

**Ostseebad**

**Zimmowitz**

**Insel Usedom.**

**Prospekt.**

**Herausgegeben von der  
Bade-Direktion.**



Internationale  
Kurort-  
Ausstellung  
Wien 1903



Ostseebad

# Zinnowitz

auf Usedom.

☆  
Herausgegeben  
von der  
Badedirektion  
Zinnowitz



☆  
Mitglied  
des Verbandes  
deutscher  
Ostseebäder



## Inhalt.

Allgemeines . . . . .	Seite 3
Behörden, Arzt, Apotheker usw. . . . .	" 9
Prospekt-Ausgabestellen . . . . .	" 9
Sturttar-Regulativ . . . . .	" 14
Bäder-Tarif . . . . .	" 19
Bade-Vorschriften . . . . .	" 20
Tarif für Personenzuhrwerk . . . . .	" 23
"    "    Bootsfahrten . . . . .	" 25
"    "    Landungsbrücke "Vineta" . . . . .	" 26
Gesundheitspflege, Hygienisches und Kurmittel . . . . .	" 29—30
Sturkonzerte, Lesehalle . . . . .	" 30—31
Wohnungsverhältnisse, Hotels, Pensionen, Privatwohnungen, Inzerate . . . . .	" 33—Ende



**Permanente Ostseebäder = Ausstellung**  
 :: des Verbandes Deutscher Ostseebäder ::  
 im Kaufhause des Westens, Berlin.

„Sei mir gegrüßt, du ewiges Meer,  
 Wie Sprache der Heimat rauscht mir dein Wasser,  
 Wie Träume der Kindheit seh ich es flimmern  
 Auf deinem wogenden Wellengebiet.“

(G. Heine).

## Ostseebad Zinnowitz.

### Allgemeines.

Zu den wenigen Ostseebädern, die mit herrlicher Lage und allgemein anerkannter Heilkraft jene behagliche Lebensweise vereinigen, die sich ebenso fern hält von dem Brum eines Ostende, Nordberney, wie von der Dürftigkeit so manches Stranddorfbades, gehört in erster Linie **Zinnowitz auf der Insel Usedom.**

Man erreicht es mit der Eisenbahn Berlin-Basewalk-Swinemünde-Zinnowitz. **Direkte Schnellzüge ohne Wagenwechsel.** Fahrzeit vom Stettiner Bahnhof Berlin beträgt ca. 4<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Stunden. Dank der ausgezeichneten Anschlußmöglichkeit in Berlin kann man bequem in einem Tage, ohne in Berlin zu übernachten, von Köln, Frankfurt a. M., München, Halle, Dresden, Breslau, Prag und Wien Zinnowitz erreichen.

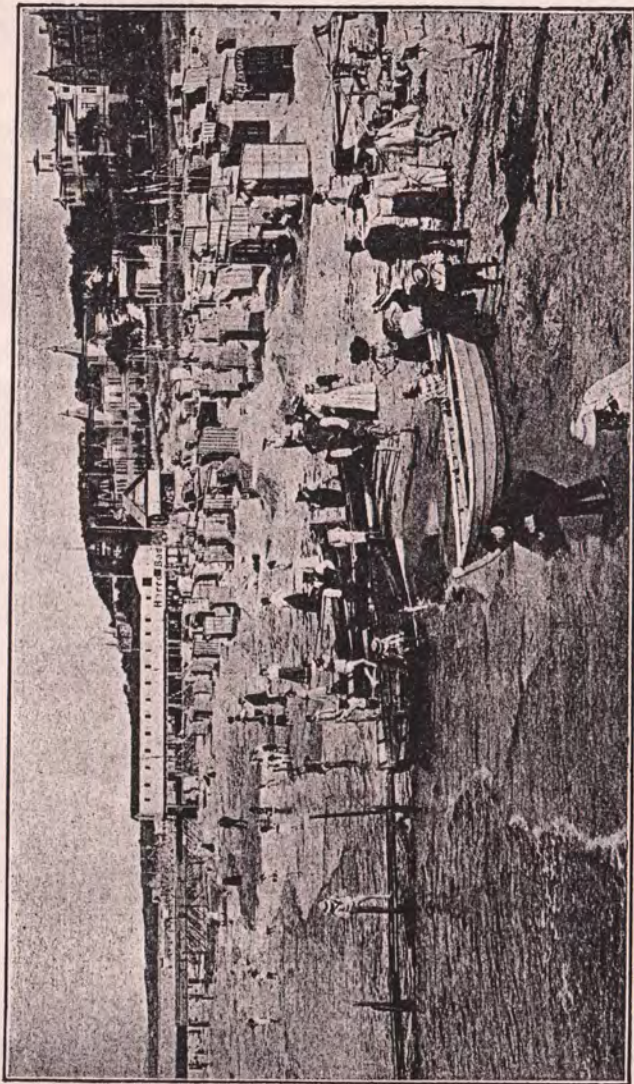
Das Bad bietet reiche Auswahl an Wohnungen jeder denkbaren Art: unmittelbar am Strande auf der Düne, hinter der Düne im prächtigen Buchen-, Eichen- und Nadelholzwalde, am Rande des Waldes, auf den Höhen des Glienberges und der sich an seinem Fuße ausbreitenden Ebene, sowie an seinen Abhängen. Die Wohnungen liegen sonach teils unmittelbar preisgegeben den frischen Seewinden, teils völlig geschützt vor Nord- und Ostwinden, so daß jeder Sturfgast nach Bedarf und Geschmack wählen kann. Ganz allmählich nur senkt sich der **völlig steinsfreie Strand zur**

See, zum Bade wie geschaffen. Der **kräftige** Wellenschlag und die glückliche Verbindung von See und Wald, zum größten Teile Laubwald, der sich viele Meilen längs der Küste hinzieht, sichern Zinnowitz eine hervorragende Stellung unter den Ostseebädern. Durch seine günstige und geschützte Lage kann unser Bad auch Leidenden nutzbringenden Aufenthalt bieten, besonders wird es aufgesucht von denjenigen, bei denen Anregung des Stoffwechsels am Platze ist, wie Blutartern, Rhachitischen, Strophulösen; ferner bei Störungen der Tätigkeit der Haut-, Respirations- und Digestionsorgane, wie es denn auch namentlich denen zu empfehlen ist, welche nach aufreibender Dienstarbeit dringend der Ruhe und Erholung bedürfen.

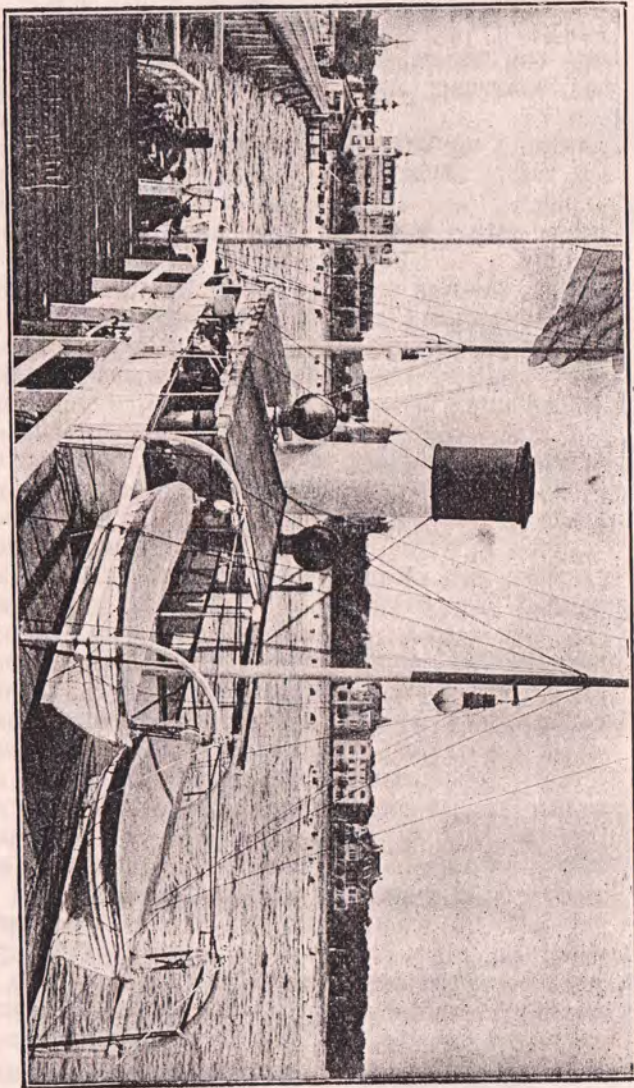
Nach ärztlicher Vorschrift werden genau dosierte Sol-, Schwefel-, Kohlensäure-, Malz-, Klei- und andere medizinische Bäder verabreicht.

Für Unterhaltung ist gesorgt durch moderne Spielplätze, Spiel- und Lesezimmer in der Les- und Konzerthalle, gute Wege für Fußgänger, Reiter, Radler, durch Jagd, Rudern und Segeln, Kurnusik ständiger Kurlapelle (Siehe Abschnitt „Kurlonzerte pp.“), Réunions zc. Auch vereinigen Kinderfeste die Kinderwelt zu fröhlichem gemeinsamen Spiel. Zum Kroquettspiele sind im Walde und in den Anlagen jeder Villa geeignete Plätze vorhanden. Die Tennisplätze sind den Anforderungen der Neuzeit entsprechend verbessert. Die im vorigen Jahre eingeführten **olympischen Spiele** erfreuen sich reger Beteiligung. Jäger sind den Wächtern der Zinnowitzer Feldmark willkommen, auch bietet die Ostsee Gelegenheit zur Jagd auf mannigfache Wasservögel. Ein neuerrichteter Lontaubenschießstand, (laufende Hasenscheiben und fahrbare Hochwildbahn) geben hier ohne weiteres auch Gelegenheit, sich in der Schießfertigkeit zu vervollkommen. Der Angelsport kann auf dem nahen Achterwasser mit Genehmigung der Wächter ausgeübt werden. Gute Leihbibliotheken am Platze. Freunde der Natur haben Gelegenheit zu zahlreichen Ausflügen, die eine Fülle von Naturschönheiten und historisch interessanten Punkten bieten.

In den Sommermonaten unterhält der große Salondampfer „Freia“ der Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft



Strandleben



Dampferankunft

J. F. Braeunlich G. m. b. H. eine tägliche regelmäßige Verbindung zwischen Swinemünde, Heringsdorf, Zinnowitz, Göhren, Sellin, Binz, Stubbenkammer und Saknitz auf Rügen mit Anschlüssen nach Kopenhagen und Bornholm. Die Abfahrt erfolgt morgens; die Rückfahrt gegen Abend, sodaß für Ausflügler eine sehr angenehme Verbindung geschaffen ist. Verkehrsbureau in Zinnowitz auf der Seebrücke. Außerdem verkehren Dampfer zwischen Zinnowitz und der Greifswalder Die, Heringsdorf und Swinemünde.

Die Dampfer legen direkt an der im Juli 1909 gebauten festen Dampferanlegebrücke „Bineta“ an, sodaß das frühere lästige An- und Ausbooten vermieden wird.

Ferner wird der Verkehr mit den naheliegenden Küstenorten außer durch Segelboote durch ein geräumiges **Motor-Segelboot** unterhalten.

Zinnowitz bietet gegenüber anderen landschaftlich minder ausgezeichneten Bädern einen verhältnismäßig billigen Aufenthalt; den Preis der Bäder und die Höhe der Kur- und Badezeit sowie die Preise des Personentransports und der Bootsfahrten ergeben die nachfolgenden Tarife.

In den zahlreichen Hotels und Pensionen findet man gutes Unterkommen zu zivilen Preisen. In der I. Saison (Siehe Wohnungsnachweis) stellt sich der Preis einer Wohnung mit Zubehör (Küche, Mädchengelaß, Kellerraum) auf 50–250 Mk. pro Zimmer, je nach der Lage. In der Vor- und II. Saison ermäßigen sich die Wohnungspreise. Saison vom 1. Juni bis Ende September. Die Kur- und Badezeit im Seeklima beginnt schon Anfang Mai und dauert bis in den Spätherbst hinein, während die Badezeit in der freien See von Anfang Juni bis Ende September zu rechnen ist. Entsprechend der zunehmenden Anerkennung, welche Seeluftkur oder klimatische Seekur findet, da ihre Anwendung bei den verschiedensten Leiden und Erschöpfungszuständen als außerordentlich günstig erprobt wurde, kann die **Schönheit des Herbstes** am Meere nicht genug betont werden. Der unendliche Frieden, die reichen und doch so klaren Linien der lieblichen Küste, das scharfe Bild der gegenüberliegenden Die und der rügenschen Kreidefelsen, der in allen Farbentönen erglühende herbstlich ersterbende

Wald, die märchenhafte Pracht der sinkenden Herbstsonne hinter Wolkenszinnen, die weite tiefblaue See und der blau leuchtende Herbsthimmel machen die Monate September und Oktober zu den schönsten am Meeresgestade. Insbesondere ist Bad Zinnowitz durch seine walddumgürtete Lage und seinen Schutz gegen die kalten Winde aus Osten und Nordosten, wie wenige Kurorte an der Seeküste, für eine bis spät in den Herbst ausgedehnte Kur geeignet, welsch' lekttere für viele Zustände des Nervensystems, insbesondere Folgen von Ueberarbeitung und Erschöpfung in kürzerer oder längerer Erholung es weit aussichtsreicher erkannt wurde, als eine Kur in den Hochsommermonaten.

Die Badeverwaltung ist fortgesetzt bemüht, den Badeort durch viele Verschönerungen und Neueinrichtungen weiter zu heben, um den Freunden unseres schönen Badeortes den Aufenthalt möglichst angenehm zu gestalten. Gärtnerische Anpflanzungen, Verbesserungen und Erweiterungen des Wegenetzes, Verlängerung der Strandpromenaden mögen unter den Verbesserungen noch besonders Erwähnung finden.

Ebenso mag besonders erwähnt werden, daß Zinnowitz nunmehr elektrische Beleuchtung besitzt.

An Badeeinrichtungen bestehen Warmbad, Herrenbad, Damen- und Familienbäder.

Die Badedirektion hatte sich an der in Wien stattgehabten internationalen Kurorte-Ausstellung beteiligt. Für die ausgestellten Objekte ist ihr von der Generaljury der Ausstellung das Ehrendiplom mit der Berechtigung zur Führung der großen goldenen Medaille und das Ehrenzeichen der Ausstellung zuerkannt worden.

Weitere Mitteilungen über Zinnowitz bringt außer der Badedirektion auch die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76a und die permanente Ostseebäder-Ausstellung im Kaufhause des Westens.

Ausführliche Beschreibung über die Umgebung von Zinnowitz, Ausflugsorte und Wegeanweisungen sind enthalten in dem neu erschienenen Führer des „Inselklubs Usedom“. Sie sind zu beziehen von der Geschäftsstelle des

Inselklubs in Zinnowitz; außerdem durch Hotel Baltic in Berlin, Invalidenstrasse, gegenüber dem Stettiner Bahnhof.

Die bei Gelegenheit der im Jahre 1908 stattgehabten, an das 600jährige Bestehen des Dorfes Zinnowitz erinnernde Jubiläumsfeier herausgegebene Denkschrift gibt interessanten Aufschluß über die geschichtliche Vergangenheit des Ortes. Dieselbe ist außer bei der Badedirektion in hiesigen Geschäften für 25 Pf. erhältlich.

**Behörden, Arzt, Apotheke usw.**

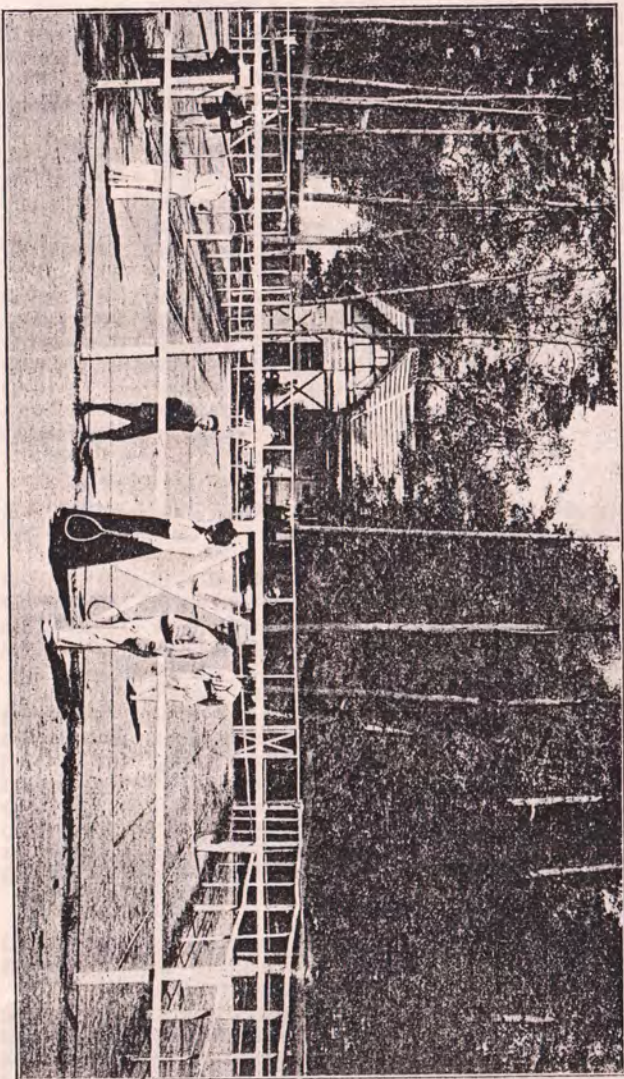
1. Sitz der Königl. Regierung: Stettin.
2. " des " Landrats: Swinemünde.
3. " " Landwehr-Bezirkskommandos: Stettin.
4. " " Amtsvorstandes: Zinnowitz, alte Strandstr. 75. Amtsstunden 9—10 Uhr vorm.
5. Gemeinde- und Badedirektions-Bureau: Warmbadehaus 1. Etage. Sprechstunden des Gemeindevorstehers und Badedirektors von 9—10 Vorm. und 6—7 Nachm. Telefon Nr. 1, Amt Zinnowitz.
6. Badearzt Dr. Kochs, Waldstr. 1, Sprechstunden 9—10 Uhr Vorm. und 3—4 Uhr Nachm. Telefon Nr. 15. Dr. Helwig, Privat-Kinderheim „Hubertusburg“, Sprechstunde täglich von 9—11 Uhr Vorm. Tel. 28.
7. Dentist: Gust. Braune, Waldstr. 30 vis-à-vis der Post.
8. Apotheke: Wilhelmstrasse 24.
9. Post- und Telegraphenbureau: Neue Strandstrasse.
10. Evangelischer Gottesdienst. Katholischer Gottesdienst.
11. Diakonissin, Wohnung, Alte Strandstrasse Nr. 5.
12. Masseur und Masseuse, Barbieri und Heilgehilfen am Ort.
13. Darlehnskasse: Wilhelmstr. 19. (Umwchselung fremder Geldsorten und Depositen-Namahme und -Auszahlung jeder Zeit).

Prospekte verabsolgen bereitwilligst gratis die Badedirektion in Zinnowitz, die Geschäftsstelle des Verbandes Deutscher Ostseebäder in Berlin NW., Unter den Linden 76a und die permanente Ostseebäder-Ausstellung im Kaufhause des Westens, sowie die Ausgabestellen.

- Aachen**: Städtisches Verkehrs- und Auskunfts-Bureau.  
**Beuthen O.-S.**: C. Kaluza, Expediteur.  
**Bochum**: Reise- und Verkehrs-Bureau, Kaiserstraße 39.  
**Bonn**: Heinrich Brinck, Am Hof 9.  
Ernst Welter, Mentor 2.  
**Braunschweig**: Reisebureau Breithaupt, Ecke Münzstr.-Liebfrauen.  
**Breslau**: Reisebureau der Breslauer Paketfahrt-Gesellschaft.  
Schweidnitzer Stadtgraben 13.  
Weltreisebureau von Knoch, Neue Schweidnitzer Str. 6.  
**Brieg**: Ad. Wänders Buchhandlung, Burgstraße 2.  
**Bromberg**: C. Stoessel, Friedrichsplatz 10.  
**Cbennitz**: Reiseauskunftsstelle der Allg. Zeitung.  
**Coblentz**: Rheinischer Verkehrsverein, Zentralbureau.  
**Danzig**: Danziger Verkehrszentrale, Stadtgraben 5.  
**Darmstadt**: Verkehrsverein.  
**Dortmund**: Verkehrsverein, Markt 2a.  
**Dresden**: Alfred Kohn, Christianstraße 31.  
" Thos Cook & Son, Prager Straße 43.  
" Kaufhaus Herzfeld (Ausstellung).  
**Duisburg**: Karl Schroers, Königstraße 22.  
**Düsseldorf**: Verkehrsverein Düsseldorf, Graf Adolfsstraße 91.  
**Elberfeld**: Verkehrsverein, Hofaue 95.  
**Erfurt**: Meyser'sche Buchhandlung, Anger 11.  
" Verkehrsverein, Loeber Ring 3/4.  
**Frankfurt a. M.**: J. Hartmanns Reisebüro, Kaiserstraße 31.  
**Frankfurt a. O.**: Waldow'sche Buch- und Kunsthandlung, Wilhelm-  
platz 1.  
**Sreiberg i. Sa.**: Julius Müller, Bahnhofstraße 22.  
**Gera (Reuß)**: Alfred Scheibe, Steinweg 5.  
**Glogau**: Bahnspediteur Em. Krause & Co.  
**Gotha**: H. Lohberger, Schwabhäuserstraße 31.  
**Görlitz**: Hermann Kienitz, Salomonstraße 20.  
**Göttingen**: Verkehrs-Zentrale, Jüdenstraße 20.  
**Graudenz**: Rudolf Schimmelpfennig, Expediteur.  
**Halle**: Otto Westphal, Ankerstraße 15.  
" Zillmann & Lorenz, im Hauptbahnhof.  
**Hamburg**: Weltreisebureau Thos Cook & Son, Alsterdamm 39.  
" Intern. Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft, Jungfer-  
stieg 27/28.  
**Hannover**: Reisebüro des Hann. Anzeigers, Georgstraße 19.  
" Verein zur Förderung des Fremdenverkehrs, Ernst  
August-Platz 5.  
**Heidelberg**: Städtisches Verkehrs-Bureau, Leopoldstraße 2.  
**Karlsruhe i. B.**: Friedrich Kern, Karl Friedrichstraße 22.  
**Kassel**: Aug. Pechmann, Kölnische Straße 16.  
**Kattowitz**: Intern. Reisebureau der Paketfahrt-Gesellschaft, Grund-  
mannstraße 11.  
**Kiffingen**: Amtl. Bayer. Reisebureau, Kurhausstraße.



Der Niederberg (Gnit), am Peenestrand unweit Sinnowitz



**Köln:** J. Hartmanns Reisebureau, Ballhofplatz 7.

**Königsberg:** Verein zur Hebung des Fremdenverkehrs in Ostpreußen, Münzstraße 11.

**Leipzig:** Hamburg-Amerika-Linie, Augustusplatz 2.

Verkehrsverein, Handelshof und Hauptbahnhof.  
" Kaufhaus Polich (Ausstellung).

**Liegnitz:** H. Langner, Breslauerstraße 45/46.

**Magdeburg:** W. Boderoh, Wilhelmstraße 9.

Verkehrsbureau der Magdeburger Zeitung.

**Mainz:** Verkehrsbureau Mainz, Bahnhofstraße 7.

**Mannheim:** Verkehrsverein, Bureau Rathaus, Bog. 47/48.

**München:** Amtliches Bayerisches Reisebureau, Promenadeplatz 16.  
Kaufhaus Oberpollinger (Ausstellung).

**Nürnberg:** Amtliches Bayerisches Reisebureau, im Hauptbahnhof.

**Posen:** Posener Patetfabrik Hansa, Wilhelmstraße 3b.

Reisebureau der Ostdeutschen Buchdruckerei u. Verlagsanstalt.

**Potsdam:** Verkehrsbüro Rud. Schröder & Co., Charlottenstraße 89.

**Saarbrücken:** Emil Lohcks Reisebureau.

**Sangerhausen:** Eduard Leißner, Meißergasse 9.

**Solingen:** Verkehrsverein.

**Stettin:** Verkehrsverein und Stettiner Dampfschiffs-Gesellschaft  
J. F. Braennlich, Bollwerk 1.

**Straßburg:** Internationale Eisenbahn-Schlafwagen-Gesellschaft,  
Kleberplatz 31.

**Stuttgart:** Posttage Bureau Rominger, Königsstraße 15.

**Werdau:** Alfred Pfeifer, Reichenbacherstraße 46a.

**Zwickau:** Kgl. Hoflieferant Ernst Meißner.

#### Ausland.

**Aufzig:** Öffentl. Fremdenverkehrs-bureau, Stadthaus.

**Brünn:** H. Meißner, Bahiring 22.

**Budapest** (inkl. Temesvar und Nagyvarad): Ullmann & Seligmann, Josefsplatz 8.

Fahrtarten-Zentralbureau, Bigado-ter 1.

**Lemberg:** Erste Gal. Reise- und Transport-Unternehmung.

**Prag:** Schenker & Co., Hybernergasse 12.

**Dresburg:** Städtisches Verkehrs-bureau, Hütterergasse.

**Teplitz-Schönau:** Verkehrs- und Reiseauskunftsbureau des Landesverbandes für Fremden-Verkehr in Deutsch-Böhm.

**Wien:** Reisebureau Comier Nagel & Wortmann, Operngasse 6.

**Kopenhagen:** Thos Cook & Son, Kongens Nytorv.

**Göteborg:** Nordiskt-Reisebureau, Palace Hotel.

**Malmö:** Nordiskt-Reisebureau, Destra Hamngatan 2.

**Stockholm:** Nordiskt-Reisebureau, Operahuset, Royal-Opera.

**Moskau:** E. Garbel, Agentur des Nordd. Lloyd.

**Odessa:** Mac. Nabb Rougier & Co., Agent. Nordd. Lloyd.

**St. Petersburg:** Nordiskt-Reisebureau Volkshaja Konfuschennaja 19.

**Riga:** W. Bornholbt & Co. Agent. Nordd. Lloyd.

**Warschau:** M. Myszkowski, Sächsischer Platz 5.



## Regulativ

für die Erhebung einer Kur- und Musiktaxe in Zinnowitz.

### § 1.

Von sämtlichen, den Badeort Zinnowitz besuchenden Gästen, mögen sie des Vergnügens oder der Kur halber im Orte verweilen, wird eine Kurtaxe erhoben.

### § 2.

Die Kurtaxe (einschl. Musiktaxe) beträgt:

- 1) bei einem Aufenthalte bis zu 14 Tagen (S. § 3a):
  - a. für eine Person . . . . . M. 4,—
  - b. für eine Familie von zwei Personen . . . . . " 6,—
  - c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . . " 8,—
  - d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . " 10,—
- 2) bei einem Aufenthalte von mehr als 14 Tagen bis zu 4 Wochen
  - a. für eine Person . . . . . M. 6,—
  - b. für eine Familie von 2 Personen . . . . . " 9,—
  - c. für eine Familie von 3 bis 4 Personen . . . . . " 14,—
  - d. für eine Familie von mehr als 4 Personen . . . . . " 16,—
- 3) bei einem Aufenthalt von länger als 4 Wochen das Doppelte der Sätze zu 1.

Als Mitglieder einer Familie werden nur diejenigen angesehen, welche in ihrem Wohnorte zu demselben Hausstande gehören.

Kinder unter 6 Jahren sowie Diensthboten werden bei Erhebung der Kurtaxe nicht mitgezählt.

Die Kurtaxen werden erhoben, sobald und solange die Badeanstalten geöffnet sind.

Der Tag der Ankunft zählt als erster Tag des Aufenthaltes

### § 3.

Die Kurtaxe wird nicht erhoben:

- a. von Gästen, welche sich nicht über 4 Tage in Zinnowitz aufhalten.
- b. von Gästen, welche sich besuchsweise und ohne Entgelt bei einer hier anfassigen Familie aufhalten, sofern sie mit letzterer in auf- und absteigender (gerader) Linie oder als Geschwister verwandt sind.
- c. von approb. Ärzten und deren Familien; (siehe Bemerkungen hinter § 6).
- d. von Personen, welche sich nur zum Betriebe eines Gewerbes im Orte aufhalten.
- e. von den Diensthboten.

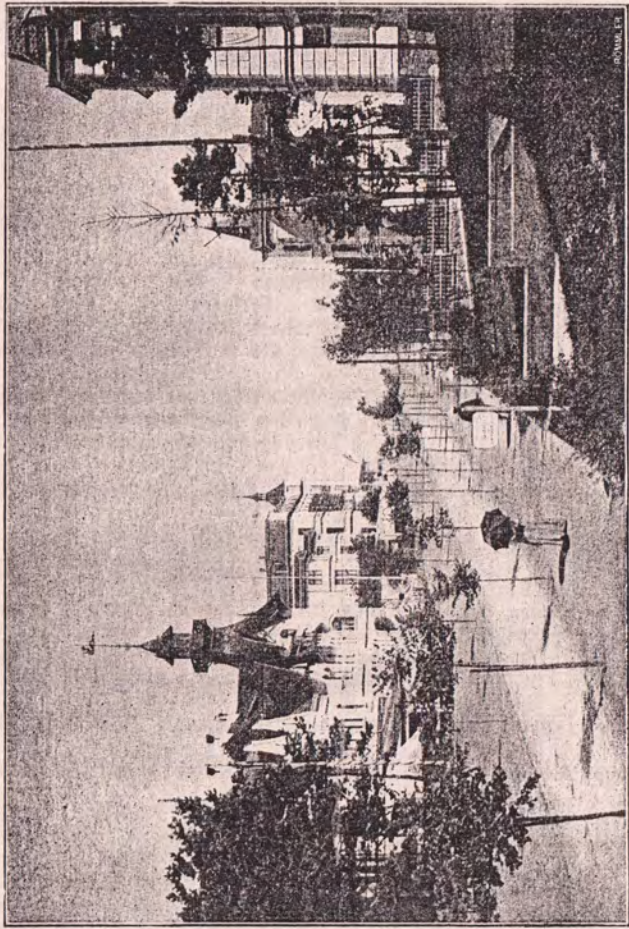
### § 4.

Ueber die Zahlung der Kurtaxe wird den Gästen eine Kurtaxkarte behändigt. Diese Karte berechtigt zum Besuch der Kuranlagen, der Kurkonzerte und der sonstigen von der Badeverwaltung veranstalteten Vergnügen; ferner zur Benutzung der Lesehalle. Sie berechtigt endlich zur Lösung von Bade-Abonnementskarten. Gäste, welche nicht im Besitze von Kurtaxkarten sind, haben bei Benutzung und beim Besuch der obengenannten Badeeinrichtungen pp. Tageskarten zum

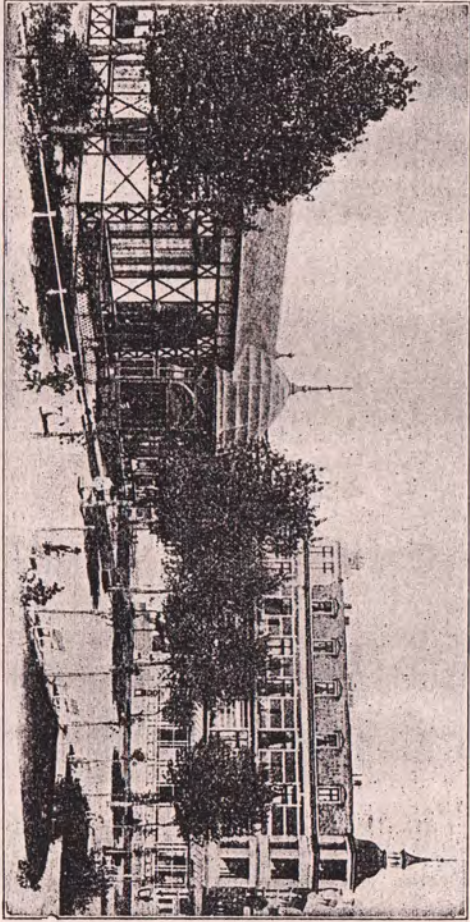


Untere Wandstraße von den Tennisplätzen aus gesehen

Neue Strandstraße



Neue Tafe- und Kongresshalle mit Schmuckplatz



Preise von 20 Pfg. zu lösen. Letztere sind an der Badekarten-Verkaufsstelle im Warmbad erhältlich.

§ 5.

Die Einnahme aus der Kurtago wird im Interesse des Bades verwandt.

§ 6.

Die Kurtago wird von einem Boten der Badedirektion eingezogen, welcher sich als solcher zu legitimieren hat. Sie kann auch direkt im Gemeinde-Büro entrichtet werden. Die Kurtago dient als Quittung.

**Bemerkungen.** Den approbierten Aerzten werden für ihre Person freie Kurtago und freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind, gewährt.

Die Frauen und Familienmitglieder, soweit diese am Wohnort zum Hausstande gehören, genießen Befreiung von Kur- und Musiktago, und zwar auch dann, wenn der Arzt das Bad nicht selbst besucht.

Diafonistinnen erhalten freie Bäder, soweit bare Auslagen dafür nicht aufzubringen sind und 50 Pfgt. Ermäßigung hinsichtlich der Kurtago. Lehrerinnen erhalten dieselbe Vergütung, sofern sie die Bedürftigkeit nachgewiesen haben.

## Tarif der Bäder.

### 1. Kalte Bäder.

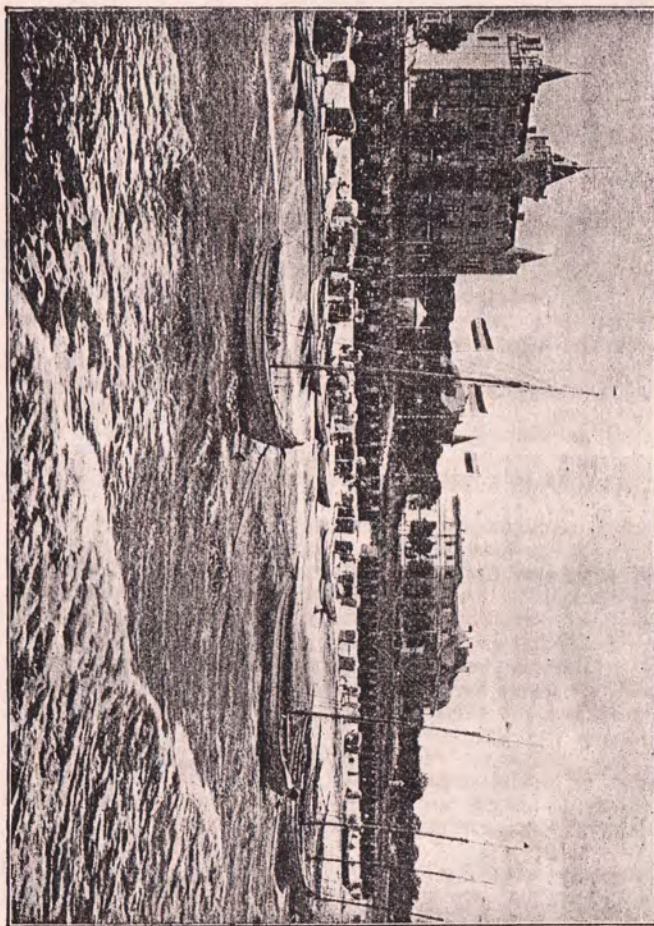
für Erwachsene einzeln	à Bad M.	0,40
zu 10 Stück im Abonnement		3,50
für Erwachsene, die bis 8 Uhr Morgens u. Nachm. von 3—7 Uhr baden, einzeln	à Bad M.	0,30
zu 10 Stück im Abonnement		2,50
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	" "	0,20
zu 10 Stück im Abonnement	" "	1,50

### Warme Bäder.

für Erwachsene einz. v. 8 Uhr Vorm. bis 3 Uhr Nachm.	à Bad "	1,20
zu 10 Stück im Abonnement	" "	11,—
" einzeln bis 8 Uhr morgens und von 3—7 Uhr Nachm.	" "	1,—
desgl. zu 10 Stück im Abonnement	" "	9,—
" Kinder unter 14 Jahren einzeln	" "	0,60
zu 10 Stück im Abonnement	" "	5,50
" Gemeindeangehörige pp. ermäßigter Preis	" "	0,50
" Domefiken (nur bis 8 Uhr morgens, Nachm. von 3—7 Uhr, Badekarte für Kinder)	" "	0,60
" ein Sitzbad ist zu lösen eine Badekarte für Kinder	" "	0,60
" ein Solbad für Erwachsene	" "	1,30
" " Kinder	" "	0,70
" " medizinisches Bad für Erwachsene	" "	2,—
" desgl. für Kinder	" "	1,—
" Moorbad für Erwachsene	" "	2,50

**Bemerkungen:**

1. Abonnementsbillets werden nur an Inhaber von Kurtagarten verabfolgt.
2. Vergünstigungen an approb. Aerzte: Siehe Bemerkungen hinter § 6 des Kurtago-Regulativs.



Wesentlicher Teil des Strandes

### Bade-Vorschriften.

§ 1. Die Badezeit beginnt am 1. Juni und dauert bis zum 30. September. Badegelegenheit kann während einiger Tagesstunden im Mai und Oktober gegeben werden.

§ 2. Die Benutzung der Badeanstalten ist nur gegen Abgabe von Badefarten gestattet. Die Karten sind vor dem Baden an die bediensteten Bademeister oder Badefrauen abzugeben. Inhaber von Freikarten haben diese vorzuzeigen.

§ 3. Kinder, welche auf Kinder-Badefarten haben, haben einzeln eine besondere Badezelle nicht zu beanspruchen, sondern sie müssen bei starkem Verkehr auf Anweisung des Aufsichtspersonals zu mehreren zusammen eine Gemeinschaftszelle benutzen.

§ 4. Die Badestunden sind im allgemeinen von 6 Uhr früh bis 7 Uhr abends. Die bis 8 Uhr Vormittags und von 3—7 Uhr Nachmittags Badenden genießen sowohl in den kalten als auch in den warmen Bädern Ermäßigung. (Siehe den Tarif.)

Sonntag Nachmittags bleibt das Warmbad geschlossen.

§ 5. Das Hinausschwimmen auf die offene See über das mit Leinen abgegrenzte Badebassin hinaus ist verboten. — Für die Sicherheit derjenigen Badenden, welche diese Vorschrift unbeachtet lassen, übernimmt die Badeverwaltung keine Verantwortung.

§ 6. Hunde dürfen nicht auf die Badeanstalten mitgebracht werden.

§ 7. Das Schießen auf den Badeanstalten ist unstatthaft.

§ 8. Die Badezelle darf nicht länger als eine halbe Stunde benutzt werden. Bei Ueberschreitung von 30 Minuten ist ein Billet nachzulösen.

Knaben im Alter von mehr als 8 Jahren dürfen nicht das Damenbad benutzen.

§ 9. Jeder, der den auf diese Badevorschriften beruhenden Anordnungen der Badebediensteten nicht Folge leistet, wird unmissverständlich vom weiteren Gebrauch der Bäder ausgeschlossen.

Gefuche und Beschwerden sind an die Badedirektion zu richten.

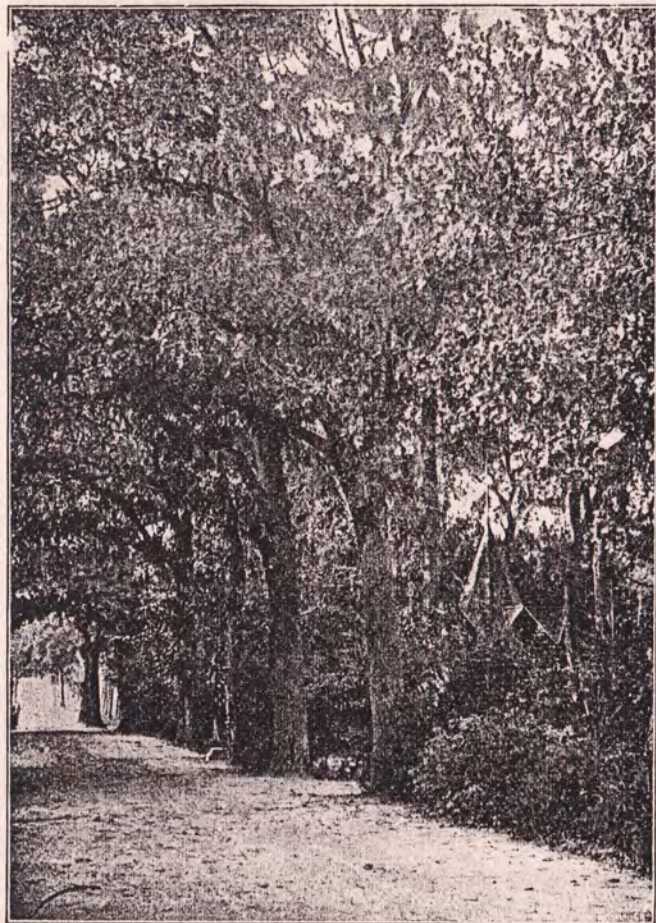
### Tarif für das Personensfuhrwerk in Zinnowitz.

An Fahrgeld zu entrichten:

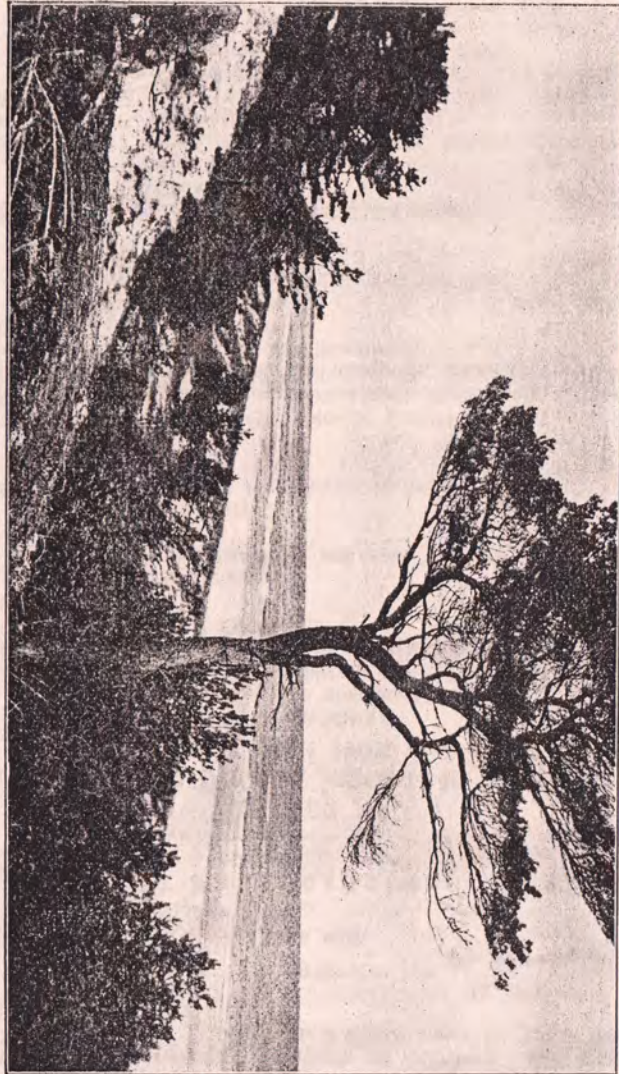
A. Bei Tourenfahrten:

I. Nach der Wolgaster Fähre und dem Bahnhof Wolgast einschließlich 1/2 Stunde Wartezeit:

- |   |          |
|---|----------|
| 1. nach der Fähre   |          |
| a) für einen Einspänner . . . . .                                     | 4,50 Mk. |
| b) " einen Zweispänner . . . . .                                      | 6,— "    |
| 2. zum Bahnhof Wolgast einschließlich Fahrgeld                        |          |
| a) für einen Einspänner-Personenwagen . . . . .                       | 7,50 "   |
| b) " einen Zweispänner-Personenwagen . . . . .                        | 9,50 "   |
| c) " einen Gepäckwagen, gleichviel ob ein- oder zweispännig . . . . . | 6,50 "   |



Eichenpartie in der Waldstraße



Wartezeit über 1/2 bis 1 Stunde:

- a) Einspänner . . . . . 1,— "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 1,50 "

für jede weitere auch nur angefangene Stunde:

- a) Einspänner . . . . . 0,50 "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 0,75 "

II. Nach dem Buchberg, Streckelberg, Koserow, Traffenheide mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:

- a) für einen Einspänner . . . . . 6,— Mk.
- b) " einen Zweispänner . . . . . 8,— "

Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet:

- a) für einen Einspänner . . . . . 4,50 "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 6,50 "

III. Nach Carlshagen und Stölpinsee mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:

- a) für einen Einspänner . . . . . 7,— Mk.
- b) " einen Zweispänner . . . . . 9,— "

Wenn ein Aufenthalt nicht stattfindet:

- a) für einen Einspänner . . . . . 5,50 "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 7,50 "

IV. Nach Beenumünde mit Aufenthalt bis zu 3 Stunden:

- a) für einen Einspänner . . . . . 10,— "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 14,— "

zu IV. V. VI. bei einem Aufenthalt über 3 Stunden, für jede weitere auch nur angefangene halbe Stunde mehr:

- a) für einen Einspänner . . . . . 0,50 Mk.
- b) " einen Zweispänner . . . . . 0,75 "

V. Nach Heringsdorf auf einen Tag:

- a) für einen Einspänner . . . . . 14,— "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 18,— "

VI. Nach Swinemünde auf einen Tag:

- a) für einen Einspänner . . . . . 18,— "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 24,— "

VII. Für Fahrten, welche auf Verlangen der Fahrgäste zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens ausgeführt werden, erhöhen sich die Fahrpreise (ausschließlich der Wartezeit) für jede in diese Nachtzeit fallende vollendete halbe Stunde um 1,— Mk.

B. Bei Fahrzeiten:

für eine Stunde

- a) für einen Einspänner . . . . . 3,— Mk.
- b) " einen Zweispänner . . . . . 4,50 "

für jede weitere vollendete halbe Stunde

- a) für einen Einspänner . . . . . 1,— "
- b) " einen Zweispänner . . . . . 1,50 "

C.

Für ein Gepäckstück bis zum Gewichte von 25 Kilogramm darf auf Personewagen nichts berechnet werden, ebenso ist Handgepäck, als Handtasche, Handkoffer, Gutschachtel usw. frei. Etwaige Mitnahme weiterer Gepäckstücke auf Personewagen unterliegt der Vereinbarung.

D.

Der Einspänner hat höchstens 3 erwachsene Personen, der Zweispänner höchstens 5 erwachsene Personen zu befördern. Ein Kind unter 10 Jahren ist frei zu befördern, 2 Kinder unter 10 Jahren sind auf einen Platz zu rechnen.

12. Mai 1902

Dieser Tarif tritt an Stelle desjenigen vom 15. Februar 1908 in Kraft, welcher hierdurch aufgehoben wird.  
Zinnowitz, den 2. Juni 1909.

**Der Amtsvorsteher**  
Sternberg.

**Nachtrag**

**zum Tarif für das Personen-Fuhrwerk in Zinnowitz vom 2. Juni 1909.**

Au Fahrgeld ist zu entrichten:

Für Fahrten nach und vom Bahnhofs:

A. von und nach der alten Strandstraße von Ecke Forststraße ab, der Kirchstraße westlich der Kirche, dem Möskenweg und dem Glienbergweg bis zur Bergstraße

**I. Einfache Tour**

- a) für einen Gepäckwagen . . . . . 2, — Mk.
- b) für einen Personenvagen und zwar für einen Einspänner . . . . . 1, — "
- für einen Zweispänner . . . . . 1,50 "

**II. Hin- und Rückfahrt mit 10 Minuten Aufenthalt**

- für einen Einspänner . . . . . 1,50 "
- für einen Zweispänner . . . . . 2, — "

B. von und nach der alten Strandstraße jenseits Ecke der Forststraße, der Forststraße, neuen Strandstraße, Dünenstraße, Waldstraße bis Hotel Giechhain, Wilhelmstraße, Kirchstraße östlich der Kirchstraße, Bergstraße und Frankstraße

**I. Einfache Tour**

- a) für einen Gepäckwagen . . . . . 2, — Mk.
- b) für einen Personenvagen und zwar für einen Einspänner . . . . . 1,50 "
- für einen Zweispänner . . . . . 2, — "

**II. Hin- und Rückfahrt mit 10 Minuten Aufenthalt**

- für einen Einspänner . . . . . 2, — "
- für einen Zweispänner . . . . . 3, — "

C. von und nach dem Ortsteil von Zinnowitz, welcher außerhalb der A. und B. bezeichneten Tarifgrenzen liegt

**I. Einfache Tour**

- a) für einen Gepäckwagen . . . . . 3, — Mk.
- b) für einen Personenvagen und zwar für einen Einspänner . . . . . 2, — "
- für einen Zweispänner . . . . . 2,50 "

**II. Hin- und Rückfahrt mit 10 Minuten Aufenthalt**

- für einen Einspänner . . . . . 3, — "
- für einen Zweispänner . . . . . 3,50 "

D. Bei Fahrten, welche zwischen 10 Uhr abends und 6 Uhr morgens verlangt werden, erhöhen sich die Fahrpreise zu A. B. und C. um je 1, — Mark.

E. Der Gepäckfuhrmann ist gehalten, Gepäckstücke im Gewicht bis 50 kg unentgeltlich vom Wagen bis in die Wohnung des Fahrgastes zu schaffen.

Für das Abtragen größerer Gepäckstücke vom Wagen in die Wohnung des Fahrgastes durch den Fuhrmann kann letzterer erheben

- für jedes Gepäckstück über 50—75 kg . . . . . 0,25 Mk.
- für jedes Gepäckstück über 75 kg . . . . . 0,50 "

F. Für Fahrten, welche im Tarif nicht vorgesehen sind, ist das Fahrgeld vor Beginn der Fahrt zu vereinbaren.

Zinnowitz, den 15. März 1911.

**Der Amtsvorsteher**  
Sternberg.

**Tarif für die Bootsfahrten im Amtsbezirk Zinnowitz.**

I. Für eine Fahrt an und von Bord der Passagier- und Vergnügungsdamper für jede Tour:

- a) pro Kopf . . . . . 0,25 Mk.
- b) pro Gepäckstücke über 25 kg oder ein Fahrrad . . . . . 0,25 "

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- a) bei Ruderbooten um . . . . . 0,15 "
- b) bei Segelbooten um . . . . . 0,25 "

**II. Für Vergnügungsfahrten in See:**

A. mit Segelbooten:

**1. Zeitfahrten:**

- a) bis zu einer Stunde pro Kopf . . . . . 0,50 Mk.
- mindestens . . . . . 3, — "
- b) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene weitere halbe Stunde pro Kopf mehr . . . . . 0,20 "

Bei bewegter See erhöht sich der Fahrpreis

- zu a) pro Stunde und Kopf um . . . . . 0,25 Mk.
- b) im Ganzen um mindestens . . . . . 2, — "

**1. Tourfahrten:**

- a) von Zinnowitz nach Zempin und zurück pro Kopf 0,50 Mk.
- im Ganzen mindestens . . . . . 3, — "
- b) von Zinnowitz nach Carlshagen oder Streckelberg (Kosserow) und zurück pro Kopf . . . . . 1, — "
- im Ganzen mindestens . . . . . 6, — "

- c) von Zempin nach Carlshagen u. zurück pro Stopf 1,— Mt.  
 im Ganzen mindestens . . . . . 6,— "
- d) von Zempin nach Streckelberg (Stoserow) und  
 zurück pro Stopf . . . . . 0,50 "  
 im Ganzen mindestens : . . . . . 3,— "
- e) von Stoserow nach Carlshagen und umgekehrt  
 pro Stopf . . . . . 1,— "  
 im Ganzen mindestens . . . . . 8,— "  
 Zu a bis e einschließlich 2 Stunden Aufenthalt  
 am Bestimmungsort, bei längerem Aufenthalt als  
 2 Stunden Wartezeit pro weitere Stunde . . . 1,— "

B. mit Ruderbooten.

1. ohne Begleitung eines Bootsfahrers
- a) bis zu einer halben Stunde pro Stopf . . . . 0,30 "  
 im Ganzen höchstens . . . . . 1,50 "
- b) bis zu einer Stunde pro Stopf . . . . . 0,50 "  
 im Ganzen höchstens . . . . . 2,50 "
- c) für jede auf Verlangen der Fahrgäste angefangene  
 weitere halbe Stunde mehr pro Stopf . . . . 0,20 "  
 im Ganzen höchstens . . . . . 1,— "
2. mit Begleitung eines Bootsfahrers außer den Fahrpreisen  
 zu 1 im Ganzen mehr:
- zu a) für eine halbe Stunde bei einer Person . . . 0,20 "  
 bei mehr als einer Person . . . . . 0,30 "
- zu b) für eine Stunde bei einer Person . . . . . 0,30 "  
 bei mehr als einer Person . . . . . 0,50 "
- zu c) für jede weitere angefangene halbe Stunde die-  
 selbe Entschädigung wie zu a.

**Der Amtsvorsteher**

Sternberg.

Zinnowitz, den 15. Februar 1908.

**Tarif**

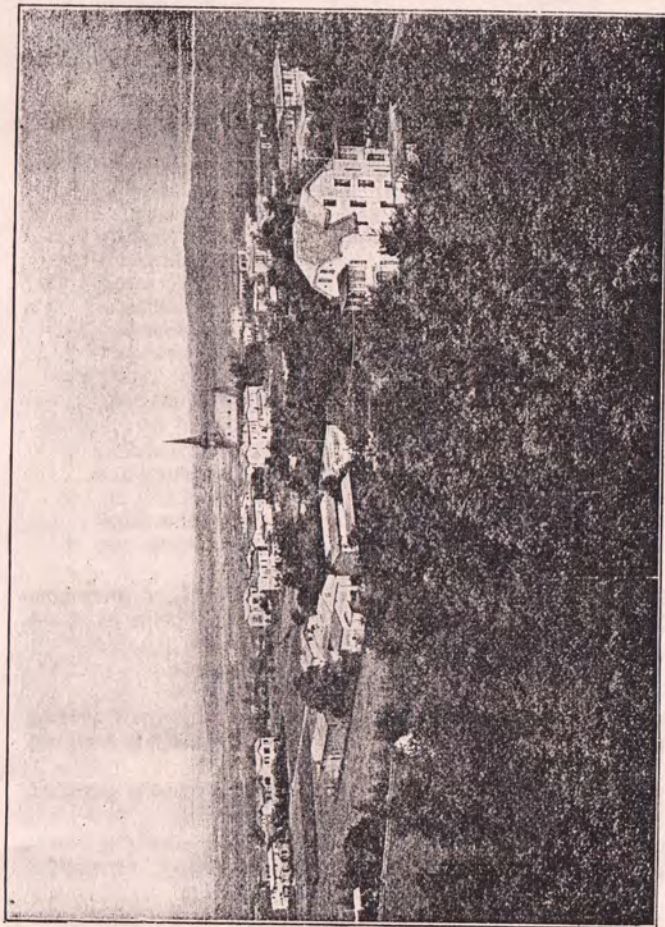
für die Benutzung der „Zineta-Landungsbrücke“ in Zinnowitz.

(Es ist zu entrichten:

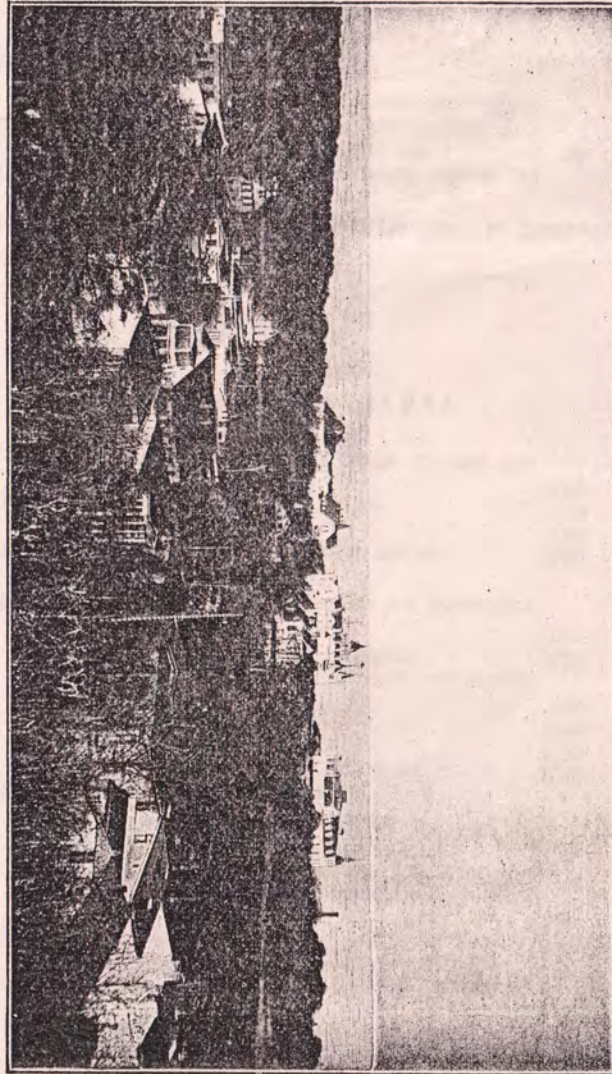
- a) für das jedesmalige Betreten der Brücke sowohl von  
 der Land- als auch von der Seeseite aus . . . . . M. 0,10
- b) für Abonnementskarten, gültig im Kalenderjahr ihrer  
 Ausstellung von der Betriebsöffnung der Brücke  
 bis 15. September . . . . . M. 2,50  
 für Einheimische . . . . . " 1,50

2. von Personendampfern

für welche die höchst zulässige Zahl zu befördernder Personen für die  
 Fahrten von und nach Zinnowitz behördlich festgesetzt ist



Zinnowitz vom Glienberg aus gesehen



Blick über den Dammtrahls zum Fährort

für jedes Anlegen  
 bei einer höchstzulässigen Personenzahl bis zu 200 Personen M. 5,—  
 bei einer höchstzulässigen Personenzahl bis zu 500 Personen M. 7,50  
 bei einer höchstzulässigen Personenzahl von mehr als 500  
 Personen . . . . . M. 12,—

3. von anderen als den zu 2  
 bezeichneten Dampfern und sonstigen Fahrzeugen für jedes Anlegen  
 und je 1 cbm Raummgehalt . . . . . M. 0,01

4. von Motorbooten  
 für jedes Anlegen . . . . . M. 2,—

5. von Segel- und Ruderbooten  
 für jedes Anlegen . . . . . M. 0,50

Ausnahmen: Für regelmäßig verkehrende Fahrzeuge können auf Antrag  
 der Reederei oder Führer die Abgaben auf  $\frac{2}{5}$  der tarif-  
 mäßigen Gebühr festgesetzt werden.

6. von Frachtgütern  
 für je 10 Kilo . . . . . M. 0,05  
 mindestens . . . . . M. 0,10

Zusätzliche Bestimmungen.

1. Die Abonnementskarten werden auf den Namen ausgestellt, gelten nur für die bezeichnete Person und sind nicht übertragbar.
2. Bei Fahrzeugen, welche nach Tragfähigkeit vermessend sind, werden 1 t Tragfähigkeit gleich 2 cbm Raummgehalt gerechnet.
3. Angefangene Erhebungseinheiten gelten als voll.

Befreiungen.

- Von der Entrichtung der Abgaben sind befreit:
1. Kinder unter 8 Jahren in Begleitung der Eltern.
  2. Öffentliche Beamte und Gendarmen-Offiziere sowie deren Fahrzeuge bei Dienstreisen oder sonstiger dienstlicher Veranlassung, wenn sie Uniform tragen oder sich sonst gehörig ausweisen.
  3. Fahrzeuge, welche
    - a) königliches oder Eigentum des Deutschen Reiches oder des Preussischen Staates sind,
    - b) ohne andere Beiladung lediglich Güter für königliche, für Reichs- oder Staatsrechnung befördern bezw. die Landungsbrücke in leerem Zustande anlaufen, entweder um lediglich solche Güter zu laden oder sie unbeladen verlassen, nachdem sie ausschließlich solche dort gelöscht haben.
  4. Güter, die für unmittelbare Rechnung des Staates oder des Reiches gehen.
  5. Das von Fahrzeugen gelöschte und auf dieselben verladen Passagiergepäck.

Dieser Tarif tritt mit dem 10. Juli 1909 in Kraft.

Stettin, den 7. Juli 1909.

Der Regierungs-Präsident. In Vertretung: gez. Seebach.



## 1. Hinsichtlich der

### Gesundheitspflege

wird folgendes zur Beachtung empfohlen:

Obwohl unser Badeort durch seine gartenstadtähnlichen Anlagen und klimatischen Verhältnisse, wie langjährige Erfahrung gelehrt hat, wirksam gegen die Verbreitung ansteckender Krankheiten geschützt ist, so liegt doch die Möglichkeit ihrer Einschleppung auch hier, wie in jedem vielbesuchten Badeort vor. Da nun der Sturgast im Badeort weitgehenden Schutz seiner Gesundheit beanspruchen darf, wird ersucht, für den Fall des Vorkommens einer ansteckenden Krankheit zur Beruhigung und zum Schutze der Gäste nachstehendes zu befolgen:

Jede Erkrankung an Masern, Scharlach und Diphtheritis ist der Badedirektion innerhalb 24 Stunden von dem Familienoberhaupt oder dem Hauswirt zur Anzeige zu bringen. Diese Anzeige ist dringend notwendig. Masern-, Scharlach- und Diphtheritisranke sind aufs sorgfältigste von jedem Verkehr abzusondern. Ist dies in der eigenen Wohnung nicht durchführbar, oder ist eine Behandlung der Kranken ohne offenbare Gefährdung der übrigen Hausbewohner nicht möglich, so ist anderweitig für geeignete isolierte Unterbringung schleunigst Sorge zu tragen, event. ist der Kranke in die von der Gemeinde eingerichtete Krankenkabine oder dem von der Verwaltung zur Verfügung gestellten Krankentransportwagen in ein Krankenhaus zu überführen.

Nach einer Masernkrankheit hat eine gründliche Reinigung der Wohnung zu erfolgen, außerdem muß diese mindestens 48 Stunden ununterbrochen gelüftet werden, ehe sie von neuem bezogen werden darf.

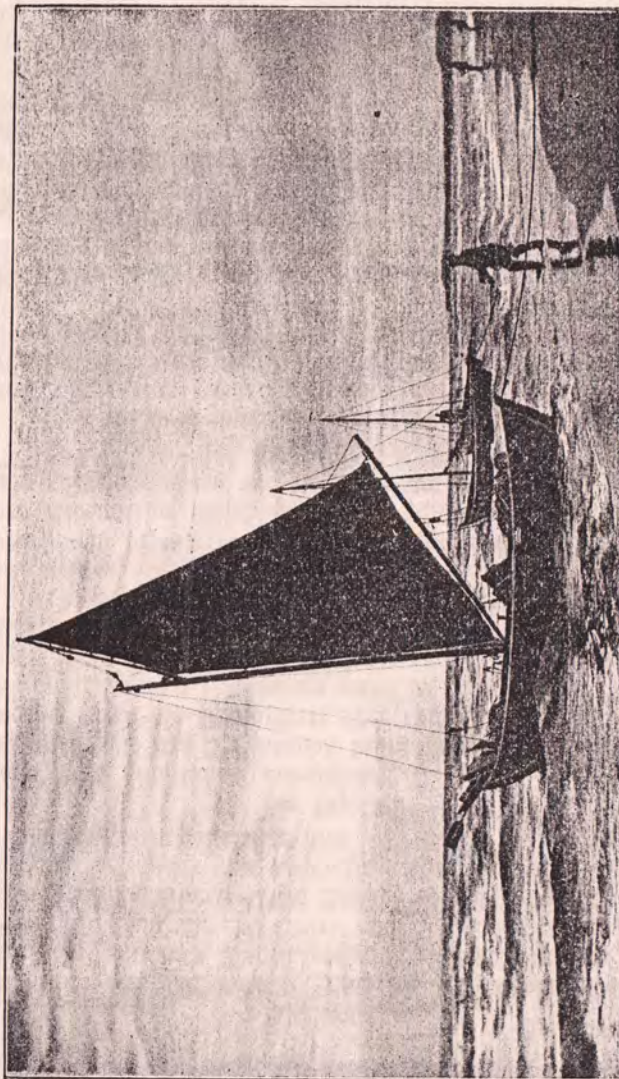
Nach Erkrankung an Scharlach und Diphtheritis sind Wohnung und Effekten nach der hier eingeführten Methode durch die Badeverwaltung zu desinfizieren. Dieselbe stellt den Desinfektions-Apparat. Die Kosten trägt der Haushaltungsvorstand, in dessen Familie die Erkrankung vorkam.

Familien mit Keuchhustenkranken Kindern werden gewarnt, Zimmowitz aufzusuchen, da sie keine Aufnahme finden.

### II. Hygienisches und Kurmittel.

Das Trinkwasser ist überall von guter Beschaffenheit. Die Kühe stehen teilweise auf Trockenfütterung; einwandfreie Kindermilch nach sanitätspolizeilichen Vorschriften ist hier erhältlich. Die meisten Häuser haben Klosettanlagen mit Wasserspülungen.

Die wohlthätige Einwirkung der Seeluft mit ihrem hohen Feuchtigkeits- und Salzgehalt auf Lunge und Haut sind allgemein bekannt. Von den Atmungsorganen wird die staub- und rauchfreie See- und Waldluft mit ihrem Ozongehalt angenehm empfunden. Die reine und dichte Luft wirkt besonders auch auf den gesamten Stoffwechsel, sie schafft bessere Ernährung und regere Tätigkeit aller Organe. — Das wichtigste Heilmittel nächst Luftkur ist das kalte Seebad, und zwar wirkt es durch seine Kälte, die Bewegung der Wellen und seinen Gehalt an Salz auf die Tätigkeit des Herzens, die Blut- und Hautgefäße. Es bestehen hier 5 Seebade-Anstalten. Daneben gibt es ein Warmbadehaus zur Verabreichung warmer Seewasser- und Süßwasserbäder.



Sum Fischfang bereit



Gedenkfelsen am Vohberg (Gith), am Deenestrand unweit Sinnowitz

Durch Zusatz von Badefalz, Steie oder Malz können diese Bäder verstärkt oder modifiziert werden. Ergänzt werden diese Heilmittel durch kalte Douchen, kohlensaure-, schwefel- und Fichtennadelbäder.

### Kurkonzerte

finden in der Zeit vom **1. Juni bis 15. September** täglich, an einzelnen Tagen mehrfach, abwechselnd auf der Seebrücke und in der Les- und Konzerthalle oder als Promenaden-Konzerte unter Leitung eines nach den bisherigen Leistungen von namhaften Musikverständigen warm empfohlenen Kapellmeister statt.

### Die Lesehalle

kann von sämtlichen erwachsenen Badegästen von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr abends benutzt werden. Als Legitimation dient die Kurkarte oder eine Tageskarte. (Siehe Abschnitt Kurkarte.) Kindern unter 14 Jahren sowie Dienboten ist das Betreten der Lesehalle im Interesse der übrigen Badegäste **nicht** gestattet.

In der Halle liegt eine große Anzahl von Tageszeitschriften, illustrierten Blättern usw. aus. Für Damen besteht ein besonderes Lesezimmer. Im Spielzimmer stehen verschiedenartige Gesellschaftsspiele (Schach, Halma, Dame usw.) den Besuchern der Lesehalle zur Verfügung.

### Wohnungen.

Für Privatwohnungen variieren die Mietpreise je nach Lage und Einrichtung der Zimmer; die billigsten Wohnungen liegen unten im Dorfe, dieselben steigen in ihren Preisen, je näher sie dem Walde und dem Strande liegen. Die Wohnungen sind vollständig möbliert und mit Bettstellen und Sprungfeder-Matrassen versehen. Die Küchen sind mit Geschirr ausgestattet. Bett-, Tisch- und Hauswäsche, Messer und Gabeln werden von den Gästen in die Privatwohnungen meist mitgebracht, können aber auch ohne Schwierigkeiten gegen Extra-Bezahlung von den Vermietern geliefert werden. Betten werden geliefert pro Bett und Woche 1,50 bis 2,00 Mark.

Der Unterhalt kann ganz den Verhältnissen entsprechend eingerichtet werden. Die Beschaffung der Lebensmittel läßt sich in bequemer Weise am Orte selbst bewirken. Ueber die

Milchverhältnisse siehe vorhergehenden Abschnitt „Hygienisches und Nahrungsmittel“.

### Wohnungs-Nachweis.

#### Bemerkungen :

1. Die im nachfolgenden Wohnungs-Nachweis aufgeführten Mietpreise sollen nur einen Anhalt gewähren. Die Vermieter sind an diese Preise nicht gebunden, letztere können sich nach den obwaltenden Verhältnissen ändern. Wo keine Preise angegeben sind, bleiben sie besonderer Vereinbarung vorbehalten.
2. In der Regel wird saisonweise vermietet. Es rechnet:  
Die I. Saison vom 1. Juli bis Mitte August.  
Die II. Saison von da ab bis 30. September.  
Voraison bis zum 1. Juli.
3. Es wird empfohlen, sich tunlichst unmittelbar mit den Vermietern in Verbindung zu setzen und zur Vermeidung von Mißverständnissen unter allen Umständen einen schriftlichen Mietvertrag abzuschließen. Die Mietzettel sind von der Vabedirektion entworfen und bei jedem Vermieter gedruckt vorrätig. Sie enthalten Abmachungen über Mietdauer, Mietpreis, Aufführung der Räume und Nebenräume, Bedienung, Benutzung von Betten und Küchengerät.



## Hotels, Pensionen u. Privatwohnungen.

Table d'ôte in den verschiedenen Hotels und Pensionen von 1—3 Uhr von 1,50 Mk. an, im Abonnement billiger.

### Volle Pension inkl. Logis.

<b>a) Hotels :</b> mit Restauration und Pension.	
Schwabes Hotel, am Strande Nr. 4 . . . . .	von 7,00 Mk. an
Einzelne Zimmer ohne Pension . . . . .	„ 2,50 „ „
*Kurhaus-Strandhotel am Strande Nr. 6 . . . . .	„ 7,00 „ „
Einzelne Zimmer . . . . .	„ 2,50 „ „
Hotel Kaiserhof, Wilhelmstr. 8, mit Dependenz-	
Villa „Kaiser Wilhelm“, Wilhelmstr. 9	„ 5,50 „ „
bei längerem Aufenthalt nach Vereinbarung.	
„ Glienberg, Waldstraße 15, Besitzer :	
Franz Schwegert, Küchenmeister . . . . .	„ 5,00 „ „
bei längerem Aufenthalt Ermäßigung	
zur Ostsee, G. Zahnte, (früh. N. Doppell),	
Dünenstraße 20a (am Strande) . . . . .	„ 5,00 „ „
„ Eichenhain in und am Walde . . . . .	„ 5,00 „ „
„ Fortuna, G. Holz, Dünenstr. (a. Strande)	5,00—7,00 Mk.
„ Wigwam, G. Griebel, im Walde nahe	
des Strandes . . . . .	4,50—5,00 „ „
Hotel-Pension Corso, Neue Strandstraße 3 . . . . .	von 5,50 Mk. an
„ Strandpromenade, G. Wolff, Alte	
Strandstraße . . . . .	4,50—5,00 Mk.
„ Deutsches Haus, im alten Dorfe . . . . .	4,50—5,00 „ „
<b>b) In Privatpensionen :</b>	
„ Seestern“, A. Häfte, Dünenstraße 2 . . . . .	von 5,50 Mk. an
„ Erholung“, Frau Dr. Brinckhoff u. Fräulein	
F. Zahnte, Neue Strandstraße 2 . . . . .	„ 5,00 „ „
„ Sauffouci“, Geschwister Pommer, Alte	
Strandstraße 85 . . . . .	4,00—6,00 Mk.
„ Germania“, Fräulein H. Sanftleben, Wilhelm-	
straße Nr. 6.	
„ Seehospiz, Sorgenfrei“, Schwester F. Neuschert,	
Karlstraße 3.	
„ Villa Gläd“, Frau Marta Schtack, Waldstr. 26.	
„ Waldbühl“, Frau M. Schaller im Walde.	
„ Miranare“ am Strande, Frau Marie	
Kauffmann . . . . .	von 4,50 Mk. an
Villa Moll, Wilhelmstraße 18 . . . . .	„ 4,25 „ „
Pension Retsch, Waldstr. 1, Frau Agnes Retsch	„ 4,00 „ „
„ Großmann, Wilhelmstr. 2 . . . . .	„ 4,50 „ „
Für Kinder tritt je nach dem Alter Preisermäßigung nach Vereinbarung ein.	

\*) Privat-Unternehmen.

**e) Privatwohnungen.**  
**Waldstraße.**

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wädhel- gelab	geschlofener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
1	Th. Berendt	1. Etage	3	1	1	1	1	1		
	a „Villa Berendt“	„	2*	1	1	1	1	1	Preise nach Uebereinkunft	
	(Klosetts m. Wasser- leitung im Hause.)	Barterre	2*	1	1	1	1	1		
1	Pension Netich	„	2	1	1	1	1	1	Volle Pension	
3	J. Ködte, Gärtnerei u. Blumenhandlung	„	„	„	„	„	„	„		
4	E. Grubbert (Wasserspülklosett im Hause.)	1. Etage	3	1	1	1	1	1	Mietspreis von 120 - 300 Mark für I. Saison	
		2. Etage	3	1	1	1	1	1		
		1	1	1	1	1	1	1		
5	Schulz, Schlächter	Geschäftsloaben.								
5	Villa Malchow II	Barterre	3	1	1	1	1	1	—	—
7	Villa Fubel	„	8	2	2	2	2	2	—	—
		1. Etage	8	2	2	2	2	2	—	—
8	Villa Flora	Barterre	4	1	1	1	1	*	420	130
	Kanzleirat Schmidt (Siehe auch Seite 7.)	1. Etage	3	1	1	1	1	1	375	120
		„	2	1	1	1	1	1	100	75
		Barterre	3	1	1	1	1	1	375	120
		1. Etage	2*	1	1	1	1	1	170	70
		„	1	1	1	1	1	1	90	50
		„	2*	1	1	1	1	1	100	45
		Barterre	2*	1	1	1	1	1	110	50
		1. Etage	2	1	1	1	1	1	225	80
11	Villa Waldhaus A und B	Wohnungen in allen Größen mit und ohne Küchen. Mädchengelab, Keller, Garten, Weichplatz. Preis 150-600 Mark.								
	Besitzer H. Bussé	1. Etage	3	1	1	1	1	1	350	—
12	Fr. Schulz „Zur Eiche“	Hochpartr.	4	1	1	1	1	1	450	—
		1. Etage	3	1	1	1	1	1	350	—
		„	2	1	1	1	1	1	200	—
15	„Villa Näsck“	Barterre	4	2	2	2	1	1	160 M. pro Zim. m. Zu- behör. Die Wohnungen können im Ganzen auch ge eilt verm. werden.	
		1. Etage	4	2	2	2	1	1		
16	Villa Luisehöf	Große und kleine Wohnungen mit allem Zubehör. Preis nach Vereinbarung.								
17	Anna	Barterre	6	2	2	2	2	2	Preise nach Vereinbarung.	
18	W. Lange	1. Etage	6	2	2	2	2	2		
		Barterre	5	2	2	2	2	2		
19	Carl Menzel	1. Etage	5	2	2	2	2	2	eventl. geteilt.	

†) Kabinett. \*) Einzelne Zimmer.

**Waldstraße.**

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- Lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wädhel- gelab	geschlofener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
20	F. Kage	Barterre	4	1	1	1	1	1	350	120
21	„Villa Ruhleben“ (B. Klosetts mit Wasserleitung im Hause.)	„	4	1	1	1	1	1	300	120
		„	3	1	1	1	1	1	275	75
		1. Etage	2	1	1	1	1	2	150	60
		„	2	1	1	1	1	1	140	50
		„	2	1	1	1	1	1	125	50
22	Carl Menzel	Barterre	8	3	3	3	3	3	eventl. geteilt.	
		1. Etage	10	3	3	3	3	3	300	100
23	Villa Waldfrieden Frau Elisabeth Lohze	„	3	1	1	1	1	1	250	75
		„	2	1	1	1	1	1	Barterre die gleichen Räume.	
	Gartenhaus	1. Etage	2	1	1	1	1	1	140	50
		Barterre	2	1	1	1	1	1	175	60
		Einzelne Zimmer von 10 M. pro Woche an.								
27	H. Asmus	Barterre	3	1	1	1	1	1	—	—
	(B. Klosetts mit Wasserleitung im Hause.)	„	2	1	1	1	1	1	—	—
29	„	1. Etage	2	1	1	1	1	1	—	—
		„	3	1	1	1	1	1	—	—
		„	2	1	1	1	1	1	—	—

**Diefstraße.**

1	Franz Schulz	Barterre und 1. Etage große und kleine Wohnungen, einzelne Zimmer mit Küche und Balkons. Preise nach Uebereinkunft! Klosetts mit Wasserspülung.								
	„Villa Hohenzollern“	Barterre	3	1	1	1	1	1	bis zu den Berthner Ferien: 3 Zimmer 75, 2 Zimmer 50-60 M.	
2	Joh. Kühr	Barterre	3	1	1	1	1	1	Im übrigen nach Vereinbarung.	
	„Villa Kühr“	1. Etage	4	1	1	1	1	1	—	
		„	2	1	1	1	1	1	—	
		„	1	1	1	1	1	1	—	
3	Villa Schwalbennest	„	6	1	1	1	1	1	Preise nach Uebereinkunft.	
4	Villa Adlershorst	Hochpartr.	6	1	1	1	1	1	—	
		1. Etage	5	1	1	1	1	1	—	
6	„Villa Gebrke“	Große und kleine Wohnungen.								

**Wilhelmstraße.**

1	W. Fubel	Barterre	3	1	1	2	2	2	Preise nach Uebereinkunft.	
	„Villa Malchow“	„	3	1	1	2	2	2	—	
		1. Etage	3	1	1	2	2	2	—	
		„	3	1	1	2	2	2	—	
		2. Etage	1	1	1	1	1	1	—	
		„	1	1	1	1	1	1	—	

†) einzelne Zimmer

Wilhelmstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmersahl	Küche	Speise- kammer	Wäsch- ge- schlof- fenen	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
								I. Saison Mart	II. Saison Mart	
1	W. Fubel „Villa Malchow“	2. Etage	1	.	.	.	1	.	Preise nach Uebereinkunft	
2	E. Großmann	„	1	.	.	.	1	.	Preise nach Uebereinkunft	
3	Max Kehr „Villa West“	Parterre	3	1	1	1	1	.	Preise nach Uebereinkunft.	
		1. Etage	6	.	.	.	2	.		
		Parterre	2	1	.	1	1	.		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.		
3	L. Niemann „Villa Ost“	Parterre	3	1	1	1	1	.	Desgl.	
4	W. Büßow „Villa Martha“	Parterre	3	1	1	1	1	.	—   —	
		1. Etage	1	1	1*	1	1	.	—   —	
		„	1	.	1*	.	1	.	—   —	
		„	1	.	1*	.	1	.	—   —	
	1. Gartenhaus	Parterre	2	1	1	1	1	.	—   —	
	2. Gartenhaus	„	2	1	.	.	1	.	—   —	
5	D. Steinbrecher	„	2	1	1	1	1	.	(Kellerbenutzung), (großer, schattiger Garten).	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.		
		„	3	1	1	1	1	.		
		„	2	.	.	.	.	.	Einzelne Zimmer	
7	Wilh. Salchow „Villa Viktoria“	Parterre	2	1	1	1	1	.	—   —	
		„	2	1	1	1	1	.	—   —	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—   —	
		„	2	1	1	1	1	.	—   —	
	Gartenhaus	Parterre	2	1	1	1	1	.	—   —	
		1. Etage	3†	.	.	.	.	.	—   —	
9	Villa Kaiser Wilhelm H. Reschuh	Parterre	3	1	1	1	1	.	Eigener Keller Holzstall event. Pferdehstall Kutschersitze Preis nach Vereinbarung.	
		„	5	1	1	1	2	.		
		„	7	1	1	1	2	.		
10	Wilky Reuter	„	2	1	.	1	1	.	170-180   —	
		„	1	.	.	.	.	.	75   —	
		„	3	1	.	1	1	.	—   —	
	Gartenhaus	1. Etage	desgleichen wie Parterre mit geschlossener Veranda.							75   —
		Parterre	1	.	.	.	1	.	—   —	
		„	1*	.	.	.	.	.	—   —	
11	Ludwig Michaelis	„	große und kleine Wohnungen							—   —

\*) Kabinett †) Einzelne Zimmer.

Wilhelmstraße.

Haus- nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmersahl	Küche	Speise- kammer	Wäsch- ge- schlof- fenen	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
								I. Saison Mart	II. Saison Mart	
12	E. Steffen	Große und kleine Wohnungen.								
13	F. Saldieder „Villa Elfriede“	Parterre	6	2	.	3	2	.	Preise nach Vereinbarung	
		1. Etage	5	2	.	2	2	.		
14	Fris Bugke (Klojets mit Wasser- leitung im Hause.)	Parterre	3	1	1*	1	.	1	Preise nach Vereinbarung	
		1. Etage	3	1	1*	1	.	1		
		2. Etage	3	1	1*	1	.	1	—   —	
		„	1	.	.	.	.	.	—   —	
		„	1	.	.	.	.	.	—   —	
15	C. Hüfeler „Villa Irene“	Parterre	3	1	1*	1	.	1	Nach Vereinbarung (mit Kellerbenutzung.)	
		„	3	1	1*	1	.	1		
		„	1	.	1*	.	.	.	Bem.: Ev. auch 2-4 Zimmer.	
16	Fr. Fubel	1. Etage	desgleichen wie Parterre							
		Parterre	2	1	1	1	1	.	—   —	
		„	2	1	1	1	1	.	—   —	
		„	1	.	.	.	1	.	—   —	
		1. Etage	2	1	1	1	1	.	—   —	
		„	2	1	1	1	1	.	(ev. auch 3 Zimmer.)	
		„	2	1	.	1	1	.	—   —	
		„	2	1	.	1	1	.	—   —	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—   —	
		„	2	1	.	1	1	.	—   —	
		„	2	.	.	1	1	.	—   —	
		2. Etage	3†	.	.	.	.	.	—   —	
		Parterre	2	1	.	1	1	.	—   —	
		„	1	.	.	1	1	.	—   —	
19	H. Schmidt „Villa Schmidt“	1. Etage	2	1	.	1	1	.	(mit abgeschlossenem Vorgarten.)	
		Parterre	2	1	.	1	1	.	Kellerei-Benutzung.	
		„	3	1	.	1	1	.	—   —	
		„	†	1	.	1	1	.	—   —	
21	H. Schmidt „Villa Schmidt“	1. Etage	3	1	.	1	1	.	—   —	
		„	2	1	.	1	1	.	—   —	
		„	3	1	.	1	1	.	—   —	
20	Ww. Bildt „Villa Bildt“	Parterre	3	1	.	1	1	.	Mietspreise nach Uebereinkommen.	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	—   —	
		„	2	1	.	1	1	.	—   —	
		„	3	1	.	1	1	.	—   —	

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.

Wilhelmstraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geschl.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
22	„Villa Bernsee“	Wohnungen in allen Preislagen	3	1	1	1	1	1	I. Saison Mart	II. Saison Mart
23	„Villa Franziska“									
24	Apothek.-Bes. Geisler (Wahlloset im Hause)									

Glienbergstraße.

1	Moritz Kruse	Parterre	1	1	.	.	1	.	—	—	
		1. Etage	1	.	.	.	1	.	—	—	
		2	1	1	.	1	.	—	—		
2	W. Wenter	„	1†	.	.	.	.	—	—		
3	Villa Waldschlöbchen	„	4*	.	.	.	1	—	—		
5	„Villa Vote“ (Fr. M. Lagak)	2-7 Zimmer, Küche, Mädchenkammer, offene und geschlossene Balkons, Keller etc. — Parterre und 1. Etage Wasserleitung etc.									
7	Ww. Benge	Parterre	10	2	.	.	.	5	—	—	
		1. Etage	9	2	.	.	.	3	—	—	
		2.	6	2	.	.	.	—	—		
9	Wilh. Fing	Parterre	2	1	.	1	.	2	—	—	
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	—	—	
		3†	.	.	.	.	.	—	—		
10	Aug. Paul	Parterre	2 Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Speise- kammer, Mädchenkammer, geschlossener Veranda.							—	—
11	Max Paul	1-3 Zimmer mit Küche, Kammer und Balkon, Pferdehals und Wagenremise mit Aufschertogis									
	Joh. Hoppach	Parterre	3	Zimmer m. Zubehör							—
15	Geschwister Böttcher	1. Etage	„	„	„	„	„	„	—	—	
		Parterre	4	2	2	2	2	.	—	—	
		1. Etage	2	1	.	evl*	.	.	—	—	

Grandstraße.

1	Carl Schöngrün	Parterre	4	2	2	2	.	2	—	—
		1. Etage	4	2	2	2	.	2	—	—
		2.	2	1	.	1	.	.	—	—
2	Theod. Cassé	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—
		oben	1	.	1*	.	.	.	—	—
4	August Laabs	Parterre	2	1	.	.	.	1	150	40
		„	2	1	.	.	.	1	150	40
		1. Etage	2	1	.	.	.	1	120	30
		„	2	1	.	.	.	1	120	30
„	1†	.	.	.	.	.	50	20	20	

\*) Kabinett. †) Einzelne Zimmer.

Peenestraße.

Haus- Nummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geschl.	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietpreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
1	L. Schumann	2-3 Zimmer m. Küche n. Zubehör							180	—

Bergstraße.

1	F. Lewin	Parterre	3	1	.	1	1	1	—	—	
		„	2	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
2	Gartenhaus D. Peiler	Parterre	3	1	1	1	2	.	—	—	
		1. Etage	3	1	.	1	1	1	—	—	
		„	1	1	.	.	.	1	—	—	
3	F. W. Buhke	Parterre	3	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	.	.	.	.	.	—	—	
4	Friedrich Heimke	Parterre	2	1	1	1	1	.	—	—	
		„	2	1	1	1	1	.	—	—	
5	Gartenhaus Joachim Fing	Parterre	2	.	.	.	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
6	Richard Fing	Parterre	3	1	1	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—	
7	D. Baetrow [Kloset im Hause.]	Parterre	3	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—	
8	Wilhelm Kenter	„	2ol	1	.	1	1	.	—	—	
		„	3	1	.	1	1	.	—	—	
9	F. Schulz „Villa Ronita“	Parterre	2 resp. 4 Zimmer, Küche, geschlossene Veranda.							—	—
		1. Etage	Daselbe wie parterre.							—	—
12	W. Stange „Villa Silvana“	Parterre	Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, geschl. Veranda, Küche und Kammer.							—	—
		1. Etage	2 Wohnungen, je 3 Zimmer, geschl. Balkon, Küche, Kammer. Einzelne Zimmer mit auch ohne Pension.							—	—
12a	Chr. Labahn Villa Sommerheim Gartenhaus	Parterre und 1. Etage	Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Küche.							—	—
		Einzelne Zimmer mit und ohne Balkon. Preise nach Vereinbarung.									
14	E. Moll	Parterre	2	1	.	1	1	.	—	—	
		1. Etage	1	1	.	1	1	.	—	—	
15	S. Großmann	Parterre	3	1	1†	1	1	.	—	—	
		1. Etage	3	1	1†	1	.	1	—	—	

†) Keller.

**Kirchstraße.**

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geleß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison März	II. Saison März
1	Geschwister Büßow	große und kleine Wohnungen und einzelne Zimmer.								
2	F. Moll „Villa Elisabeth“	große und kleine Wohnungen, auch einzelne Zimmer.								
3	„Villa Waldesblüt“ D. Sadewasser	große und kleine Wohnungen und einzelne Zimmer.								
4	Fr. Dinse	Barterre	2	1	1	1	1	.	(Mit Keller- benutzung).	
5	L. Raust	1. Etage	2	1	.	.	.	.	—	—
6	N. Kunze	Barterre	3	1	1	1	1	.	—	—
7	„Villa Daheim“	1. Etage	3	1	1	1	1	.	—	—
8	N. Wilhelm	Barterre	1	1	1	1	1	.	250—	150—
9	„Villa Erna“	Barterre	1	1	1	1	1	.	300	200
11	„Villa G. Wolff“	Part. u. 1. Etg. Wohnungen von 2-3 Zim. komplett*) sowie einzel. Zim. u. vereinbar.								
13	Fr. L. Boitge „Villa Astania“ Gartenhäuschen	*) Bemerkung: Mit Einrichtung. 4 Veranden, mit Klosetts.								
		1. Treppe	1	1	.	1	1	.	100	
		„	1	1	.	1	1	.	80	nach Ueber- einkunft.
		Barterre	2	1	.	1	1	.	160	
		„	2	1	.	1	1	.	140	
		„	1	1	.	1	1	.	nach Uebersichtkunft.	
		Hochpart.	1	1	.	1	1	.	—	—
		Barterre	3	1	.	1	1	.	—	—
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	—	—
		„	1	.	.	.	1	.	—	—
		Wohnungen in jeder Preislage. Preise nach Uebersichtkunft.								
		3, 2 auch einzelne Zimmer zu vermieten.								
		Preise nach Uebersichtkunft.								
		Daselbe								

**Neue Sandstraße.**

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geleß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison März	II. Saison März	
4	Fr. Anna Kuhlmann „DünenSchloß“	Siehe Inserat und Preis Seite 79									
5	J. Salzfieder	Barterre	3	1	.	1	1	.	450-600	250	
		„	3	1	.	1	1	.	450-600	250	
		„	1	.	.	.	.	.	125	75	
		„	1	.	.	.	.	.	125	75	
		1. Etage	Daselbe wie parterre							—	—
		2. „	3	1	.	1	1	.	400-500	225	
		„	3	1	.	1	1	.	425-500	225	
		„	1	.	.	.	.	.	100	75	
		„	1	.	.	.	.	.	100	75	
		„	1	.	.	.	.	.	100	75	

**Neue Strandstraße.**

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmerzahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geleß	geschlossener Balkon	offener Balkon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison März	II. Saison März	
7	B. Spielmann	Barterre	3	1	.	1	.	1	Preise nach Bereinbarung		
		1. u. 2. Etage	2-4 Zimmer mit Zubehör sowie einzelne Zimmer								
7a	B. Spielmann	1. Etage	3	1	.	1	1	.	Preise nach Bereinbarung		
8	Villa San Remo E. Fink	Barterre	3	1	1	1	.	1	500	250	
		„	2	1	1	1	.	1	450	200	
		1. „Etage	3	1	1	1	.	1	550	250	
		2. „Etage	2	1	1	1	.	1	450	200	
		„	3	1	1	1	.	1	350	200	
		Barterre	1	.	.	.	.	.	150	—	
		1. Etage	1	.	.	.	.	.	150	—	
		2. „	1	.	.	.	.	.	125	—	
9	H. de Sombre	Barterre	3	1	.	1	1	.	400	150	
		1. Etage	3	.	.	1	1	.	400	150	
		„	1	.	.	.	.	.	100	50	
		2. Etage	3	1	.	1	1	.	300	75	
		„	1	.	.	.	.	.	85	40	

**Dünenstraße.**

1	„Villa Frauenlob“ Bes. Frau v. Langen- steinkeller	Barterre	2	1	.	.	.	.	1. Saison 250—720 je nach Lage u. Größe.		
		Hochpart.	3-4	1	.	1	.	2	2. Saison		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	nach Vereinbarung		
		2. „	nur einzelne Zimmer.								
2	„Pension Seestern“ Albert Häfte	Einzelne Zimmer. Wohnungen mit geschlossenen Balkons in allen Größen.									
		Klosetts mit Wasserpflung. Elektrisches Licht.									
2a	„Villa Hildegard“ Albert Häfte	Wohnungen mit Küchen, geschl. Balkons von 2, 3, und mehr Zimmern. Klosetts mit Wasserpflung. Elektrisches Licht und vollständige Betten.									
5	Fran N. Suderow „Villa Quisiana“	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer nach Vereinbarung									
8	C. Holz	Barterre	4	1	.	.	1	.	400	150	
		1 Etage	4	1	.	.	1	.	400	150	
9	B. Schult „Villa Gertrud“	Barterre	2	1	.	.	1	.	Mietspreis: 1. Saison 225—700 Mark		
		„	4	1	.	1	.	1	je nach Lage und Größe der Wohnungen		
		„	3	1	.	1	1	.	2. Saison		
		1. Etage	2	.	.	.	1	.	die Hälfte.		
		„	3	1	.	1	1	.			
		„	2	1	.	1	1	.			

Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungstage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäschenge- schloß	gechl. Balcon	offener Balcon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
9	W. Schult „Villa Gertrud“	1. Etage	2	1	.	1	1	.	siehe Seite 43.	
			1	.	.	.	1			
		2. Etage	1	.	.	.	1	.		
			1	.	.	1*	1	.		
10	F. Grausow „Villa Seeblick“	Barterre	Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern, geschl. Balcon, mit Küche und Wäschenge- schloß.							
			Desgl. wie Barterre; auch einzelne Zimmer mit Balcon — Preise nach Uebereinkunft.							
11	„Villa Miramare“	Barterre	2	1	.	1	1	.	Mit Kellerbenutzung.	
			2	1	.	1	1	.		
			3	1	.	1	1	.		
12	Fr. Schäfer „Villa Seeschloßchen“	1. u. 2. Stg	Daselbe. Einzelne Zimmer mit offenem Balcon							
			Barterre	3	1	.	1	1	.	475
		3		1	.	1	1	.	475	250
		1. Etage	2	.	.	1	.	.	325	175
			4	.	.	1	2	.	700	350
		2. Etage	3	1	.	1	1	.	475	250
			2	1	.	1	1	.	375	200
		2. Etage	1	.	.	.	.	1	250	150
2	1		.	.	1	.	275	125		
13	Friedrich Erke „Villa Rosenek“	Barterre	3	1	.	1	1	1	je 125	je 75
			5	1	.	1	1	1	450	200
		1. Etage	1*	.	.	.	.	.	180	90
			1*	.	.	.	1	.	200	100
14	G. Wolff „Villa Meeresblick“	Wohnungen in jeder Größe. Preise nach Uebereinkunft.								
		Wohnungen in verschiedenen Größen								
15	„Villa Schute“	Barterre	2	1	.	1	1	.	275	150
			1	1	.	.	.	.	150	50
16	Frau M. Büßow „Baltisches Haus“	Hochpart.	3	1	1	1	1	.	575	300
			3	1	1	1	1	.	575	300
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	400	250
			2	.	.	.	1	.	375	200
2.	2.	1. Etage	2	1	.	1	1	.	400	200
			3	1	.	1	1	.	400	200
			3	1	.	1	1	.	400	200
			2	.	.	.	1	.	300	150

\*) nebst festem Kabinett.

Dünenstraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungstage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäschenge- schloß	gechl. Balcon	offener Balcon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
17	„Villa Tusculum“ Fr. G. v. Bardeleben	1. Etage Hochpart.	3 bis 4	Zimmer und Zubehör	3 bis 4	Zimmer u. Zubehör sowie einzelne Zimmer			750-850	d. Hälfte
19	D. Holzengel	Barterre	2							Preise nach Uebereinkunft
1. Etage	2									

Forststraße.

Hausnummer	Besitzer	Wohnungstage	Zimmerzahl	Küche	Speisekammer	Wäschenge- schloß	gechl. Balcon	offener Balcon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Mart	II. Saison Mart
1	Johann Krüger Klosett im Hause	Barterre	2	1	1	1	1	.	280	140
3	Walter Rudolph Zimmer heizbar Gartenbenutzung	1. Etage	1	.	.	1*	1	.	90	50
7	„Villa Forstheim“ u. „Villa Waldeslust“ Franz Piel	Barterre	2	1	.	1	1	.	90	50
20	„Haus Prätoria“ Prof. Schiebe	Barterre	6	1	2	2	1	1		
3	1	.	.	.	.	.	.			

Wohnungen in allen Größen und Preisen.

evtl. auch 3 Zimmer  
Preise nach Uebereinkunft

deselbe wie Barterre  
Mietspreis nach Uebereinkunft.

Alte Strandstraße.

1	F. Lange	Barterre	3	1	1	1	1	.	275	100
1. Etage	3	1	.	.	1	.	170	60		
									2	1
2	.	.	.	.	.	.	100	50		

†) Einzelne Zimmer.

\*) Kabinett.

§) Laube.





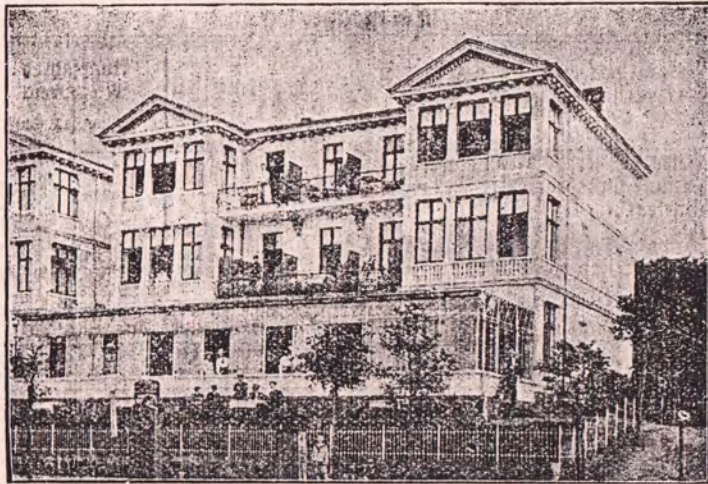
**Alte Strandstraße.**

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Wäscher- geleß	geöffneter Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis		
									I. Saison Markt	II. Saison Markt	
65	„Villa C. Schmidt“	Wohnungen mit Küche und einzelne Zimmer. Preise nach Vereinbarung.									
71	Paul Witt	1. Etage	1	1	1	1	1	.	150	75	
		Barterre	1	.	1	.	.	1	80	40	
			1	.	1	.	.	.	60	30	
72	Albert Piel	eb. im Ganzen zu vermieten, 7 Zimmer mit Zubehör									
74	Bugenius	Barterre	2 Wohnungen, je 2 Stuben Küche, Mädchengel. u. Veranda						Preise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	daselbe.						Mit Aussicht nach dem Garten.		
75	H. Sternberg	Barterre	2 Stuben und Veranda						Preise nach Vereinbarung.		
		1. Etage	3	.	.	.	.	1	nach Ueber- kunft.		
76	Fr. Reuter	Barterre	5	1	.	.	.	2	Preise nach Vereinbarung.		
77	Fr. Pichl	1. Etage	7	3	.	.	.	2	nach Ueber- kunft.		
	„Villa Marie“	Barterre	2	1	.	1	1	.	150		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	140		
			2	1	.	.	1	.	150		
			1	1	.	.	1	.	100		
78	M. Pichl	Barterre	2	1	.	1	.	1	150		
	„Villa Möwe“		2	1	.	1	.	1	150		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	120		
			2	1	.	1	1	.	90		
79	Aug. Labahn	Barterre	2	1	.	1	1	.	Wasserleitung im Hause		
		1. Etage	2	1	.	1	1	.	Preise nach Vereinbarung		
	Seitenflügel	Barterre	1	.	.	.	1	.	—	—	
		1. Etage	1	.	.	.	.	.	—	—	
82	„Villa Beer“	Barterre	3	1	.	1	1	.	Mietspr. n. Vereinb. auch einzelne Zimmer		
		1. Etage	3	1	.	1	1	.	Miete nach Vereinbarung.		
83	C. Toussaint	Barterre	6	2	.	2	2	.	auch einzelne Zimmer.		
	„Villa Frohsinn“ (Wasserleitung und Klosett im Hause)	1. Etage	6	2	.	2	2	2	300	150	
86	Forsthaus, Erdmann	Barterre	3	1	1	1	.	1	120	60	
		2	.	.	.	.	.	1	81	40	
		1. Etage Glebelstube	1	.	.	.	.	1	60	30	
			1	.	.	.	.	1	60	30	

**Carlstraße.**

Hausnummer	Besitzer	Wohnungs- lage	Zimmer- zahl	Küche	Speise- kammer	Mädchen- geleß	geöffneter Ballon	offener Ballon	Ungefährer Mietspreis	
									I. Saison Markt	II. Saison Markt
1	Helene Scherf „Villa Waldblume“ Gartenhaus	Barterre 1. Etage Barterre 1. Etage	3 4 2 3	2 2 .	1 .	1 .	2 .	.	—	—
		Kellerbenutzung. — Preise nach Vereinbarung.								
<b>Bellevuestraße.</b>										
1	Helmbrechtshöh	zum Alleinbewohnen 4 Zimmer mit Zubehör.								
<b>Kastanien-Allee.</b>										
1	C. Richert	Barterre 1. Etage	3 3	1 1	1 1	1 .	1 .	1 1	Nach Uebereinkunft.	
7	F. Urban „Villa Siegfried“ „Villa Ruhr“	Barterre Barterre 1. Etage	3 2 2*	1 1 1	1 1 1	1 .	1 .	1 .	bis zu den Berliner Ferien 3 Zimmer 75 M. 2 Zimmer 50—60 M. Im übrigen nach Vereinbarung.	
<b>Saldhorstweg.</b>										
3	Fern. Knuth	Barterre	3 Zimmer, Küche, Kammer						140	50
4	Albert Schwanz, Gärtner.	Barterre	2 Zimmer, Küche, Kammer, Veranda						150	75
		1 Etage	1 Zimmer						50	25
<b>Möstenweg.</b>										
1	Carl Labahn	2—3 Zimmer mit Küche und Veranda								
2	Fr. Bethke	2 Zimmer, Küche, Mädchengeläß.								
<b>Swinemünder Chaussee.</b>										
11	Albert Wahl, Berlin	1. Etage	1	1	.	.	.	1	Nach Vereinbarung.	
11a	Stephanstr. 41 dto.	Barterre	2*	1	.	1	.	.		

†) Keller. \*) Einzelne Zimmer.



## Hotel und Pension „Zur Ostsee“.

Haus ersten Ranges.

Besitzer **G. Jabnke**, früher **K. Töppel**.

Direkt am Strande, zwischen Herren-, Damen- und Familienbad gelegen. Alle Zimmer der Vorderfront haben geschlossene Veranden oder Balkon mit einem herrlichen Blick auf das weite Meer. Von den Zimmern der Hinterfront sieht man auf den schönsten Teil des Buchenwaldes, der nur durch Hintergarten und Straße vom Hause getrennt ist. Alle Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet.

==== Wasserleitung und Kanalisation im Hause. ====

Pension pro Person von 5 Mark an.

**Einzelne Zimmer für Passanten von 2 Mk. an.**

Große zugfreie Glasveranda.

**Table d'hôte 1 Uhr, a la carte zu jeder Tageszeit.**

Vorzügliche Küche. Ausserlesene Weine.

**Auschant gut gepflegter Biere. :: :: Elektrisches Licht.**

Telefon 47. Telegramm-Adresse: Ostseehotel Rinnowitz.



## Villa Seeschlößchen

Dünenstraße 12,

direkt am Strande und Walde gelegen, mit Aussichtsturm versehen, welcher eine herrliche Fernsicht gewährt und den geehrten Herrschaften zur Verfügung steht, empfiehlt

==== **Wohnungen** ====

in jeder Größe und Preislage  
mit und ohne Küche, auch

**einzelne Zimmer**

Wasserleitung und Spülklosets im Hause.

Auf Wunsch Kaffee und Bedienung. — Gutes Trinkwasser.

Elektrische Beleuchtung.

Der Besitzer: **Friedr. Schäfer.**

## Atelier und Zahntechnik,

Goldplomben, Porzellanfüllungen etc.  
Reparaturen u. Umarbeitung von Gebissen  
schnell und dauerhaft.

:: Schonendste Behandlung ::

**Gustav Braune, Dentist, Sinnowitz,**  
Waldstraße 30.

## Hotel Strandpromenade

Ostseebad Sinnowitz

5 Minuten vom Walde und der See, hält sich den  
geehrten Badegästen und Touristen angelegentlichst  
empfohlen.

Winter und Sommer geöffnet.

== Billigste Pension und Logierzimmer ==

Table d'hôte 1 Uhr: Mark 1,50.

à la carte zu jeder Tageszeit.

Guter Frühstücks- u. Abendtisch — Eig. Konditorei

Civile Preise. — Aufmerksame Bedienung.

Auto-Garage.

Auto-Garage.

**Carl Wolff.**

## Villa Waldhaus

Waldstraße Nr. 11

Geschützte, ruhige Lage. Strand durch Wald in 4 Minuten erreichbar.

**Wohnungen mit und ohne  
Küchen. ∴ Einzelne Zimmer.**

## Villa Meeresblick,

Dünenstraße 14

direkt am Strande, 110 Meter vom Herrenbad und 250  
Meter vom Damenbad gelegen, nur durch den schönen  
Borgarten und Promenade vom Strande getrennt.

Vorzüglich empfohlen.

## Gut eingerichtete Wohnungen

mit allem Zubehör in jeder Größe und Preislage.

Aus allen Fenstern und Balkons der Vorderseite hat  
man den freien Blick aufs weite Meer.

ebenfalls von der Hinterfront einen Blick auf den schönen  
Nadel-, Buchen- und Eichenwald.

Sämtliche Zimmer sind hoch und geräumig  
— und mit elektrischem Licht versehen. —

Alle Stagen sind mit

Wasserleitungen und Spülklosetts versehen.

Besitzer: **Heinrich Wolff.**

## Villa H. Wolff,

Kirchstraße 11.

5 Minuten vom Strande gelegen

empfehlen

**Wohnungen von 2 auch 3 Zimmern**

mit allem Zubehör, auch einzelne Zimmer.

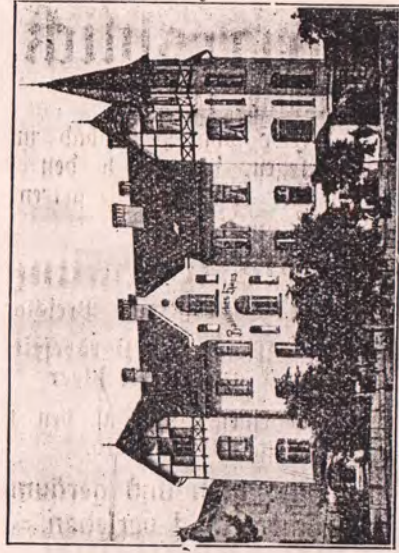
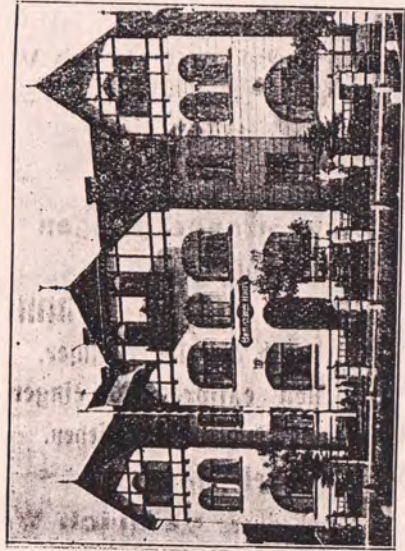
Sämtliche Zimmer sind neu entsprechend eingerichtet.

Die Stagen sind mit Spülklosett versehen.

—>>> Elektrische Beleuchtung. <<<—

Besitzer: **Heinrich Wolff.**

# „Balfisches Haus“



Seeite.

**Haus ersten Ranges.** — Direkt am Strande und Wald gelegen.

Von allen Seiten der Vorderfront freie Aussicht auf's Meer.

**Wohnungen in allen Größen,**

mit auch ohne Küchen sowie auch einzelne Zimmer. Durchweg mit modernen Reformbetten ausgestattet. Elektrische Beleuchtung. Eigene Wasserleitung und Wasser-Klosetts im Hause.

Balalseite.

Frau Marie Büssow.



## Villa Glück

vornehme Familienpension ∞ Ruhige Lage in Balbe ∞ 5 Minuten vom Strande ∞ Vorzügliche Verpflegung ∞ Pensionpreis: 4-6 M.  
Besitzer: Frau Marta Schlack.

## H. Schumacher, Bier-Großhandlung und Selterwasserfabrik,

Fernsprecher Nr. 9 :: Alte Strandstraße 16.

✦ ✦ **Vertreter hervorragender Brauereien** ✦ ✦  
empfiehlt in Flaschen und Gebinden helles Lagerbier, Münchener Spatenbräu, Echtes Pilsener Aktien-Bier (deutsche Verwaltung), Kulmbacher Pilsbräu, Graeger Malzbier, Berliner Weißbier, Porter, sowie Selterwasser Limonaden und andere alkoholfreie Getränke.

Aufträge, deren prompte Ausführung zugesichert wird, werden sowohl in meinem Kontor, Strandstraße 16, als auch von meinen Bierfahrern entgegengenommen.

## **Apotheke und Drogenhandlung Zinnowitz,**

Fernsprecher 18. Wilhelmstraße 24, Nähe der Post.

empfiehlt:

Weine, f. Spirituosen, Reichel's Essenzen,  
Brunnen zur Kur, \* Tafel-Getränke,  
Schokoladen, Kakao, Pralinés, Tee usw.  
Parfümerien, Seifen, Toiletten-Artikel

Sämtliche in- und ausl. Spezialitäten.

## **Abteilung f. Amateurphotographie**

Kodaks, Films, Platten, Papiere u. Bedarfsartikel.

Dunkelkammer zur freien Benutzung.

## **Automobilstation**

Motorbenzin und Motoröle versch. Konsist.

Bestellungen von außerhalb werden umgehend ausgeführt.

Wohnungen siehe Prospekt Seite 40.

Besitzer: **Apotheker Geisel.**

**Dr. Kochs.**

Badearzt

Villa Berendt, Waldstraße 1.

Sprechstunden:

8 - 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Vormittag, 3 - 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Nachmittag.

# Villa Luisehöf und Anna

Waldstraße 16/17  
hart am Walde, 5 Minuten vom Strande. Wohnungen  
und einzelne Zimmer empfiehlt zu soliden Preisen.  
Witwe Reichardt.

## Wiener Dampf-Bäckerei

und

## Konditorei

von Hermann Hoppach

Hauptgeschäft: Alte Strandstraße 37.

Filiale: Alte Strandstraße 7.

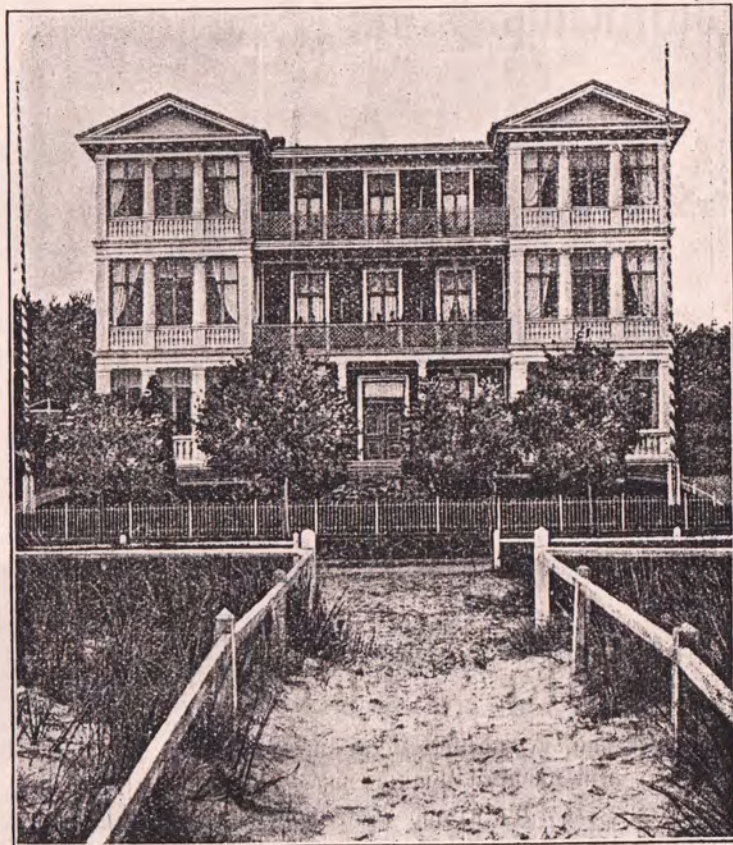
Täglich 2 mal frische Brödchen.

## Haus Praetoria,

Forststraße 20, Einfamilienhaus in herrlicher, geschützter Lage am hohen Kiefernwald. 6 Minuten Waldweg nach dem Strande. 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör. Garten, Balkon, Terrasse, Wasserleitung und Spülklosetts.

Eigene Strandhütte.

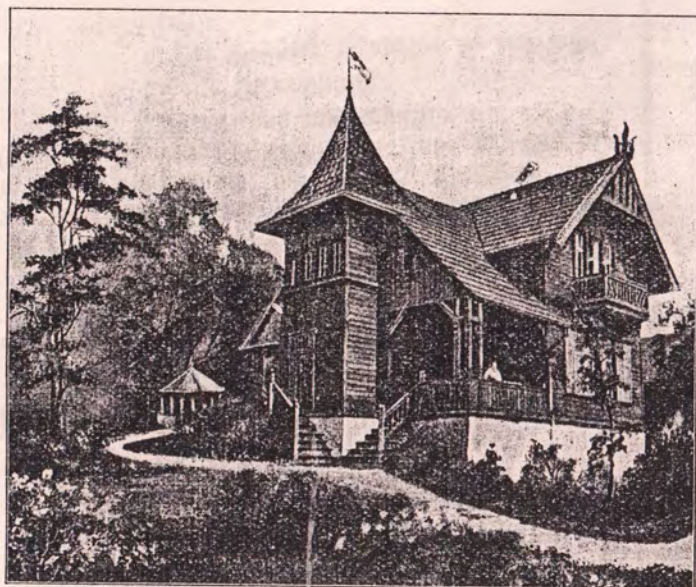
Der Besitzer: Professor M. Schiebe.



## Villa Sabl

Wohnhaus ersten Ranges. Direkt an Strand und Wald gelegen. Wohnungspreise solide. Sämtliche Räume sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit elektrischem Licht versehen. Neueste Wasserklosetts im Hause.

Ludwig Fahl.



Die im norwegischen Stile erbaute  
**Villa „Siegfried“**

in bester und gesündester Lage am Glienberg, Kastanien-  
 allee 7, dem schönsten Punkte von Zinnowitz gelegen, mit  
 Blick auf See, Wald und Achterwasser, 6 Minuten vom  
 Strande (Damenbad), bietet mit seinen Veranden, Garten-  
 pavillons und 4 großen, besteingerichteten Zimmern, 2  
 Küchen und Mädchengelassen einer oder 2 Familien wirk-  
 liche Erholung für Körper und Geist. Villa Siegfried ist,  
 vollständig gut möbliert, eventl. auch zu verkaufen.

Nähere Auskunft bei **Ferd. Urban**, Bankow b. Berlin,  
 Grunowstraße 2,

oder bei **Frau Schaller**, Zinnowitz, Hotel Eichenhain.

# „Café Corso“

verbunden mit  
**Conditorei und Wiener Restaurant.**



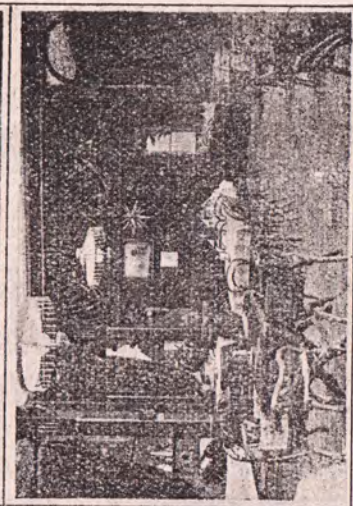
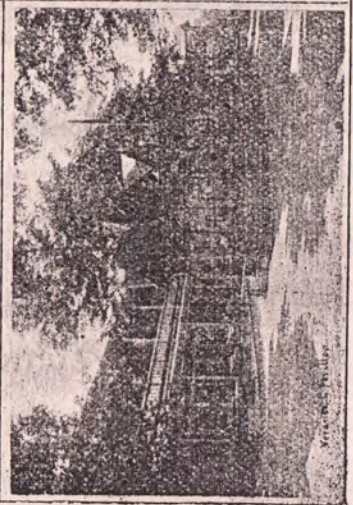
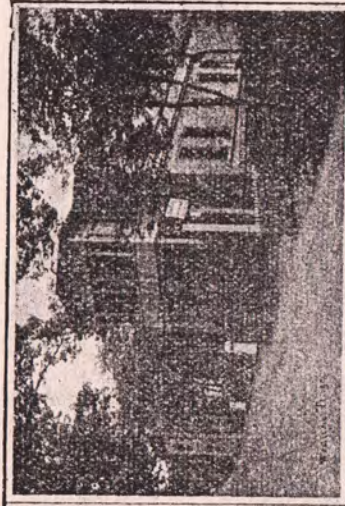
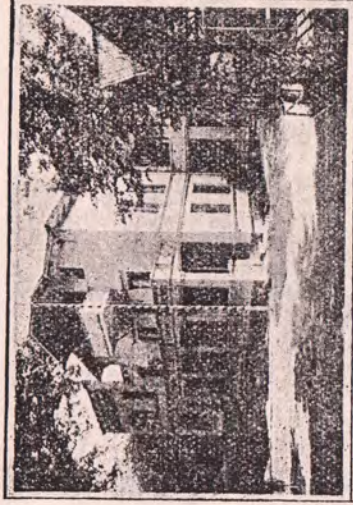
„Gänzlich renoviert“



**Neue Strandstr. 3.**

**Besitzer: Hans Bohnenstingl.**





Fernsprecher Nr. 5.

Sinnowitz

Fernsprecher Nr. 5.

# Edmund Schallers Hotel u. Pension Eichenheim

Altrenommiertes vornehmes Haus seit 1880. (Siehe Seite 62.)

3 Minuten vom Strande und direkt am Walde gelegen,  
mit herrlichem Park, gegen alle Winde geschützte Lage.

Pension von 5 Mk. an, mit anerkannt vorzügl. Verpflegung.

**Familien Ermäßigung.**

**Elektrische Beleuchtung.**

Table d'hôte 1 Uhr, im Abonnement Mark 1,50. Kleiner Mittagstisch von 12 bis 1 Uhr.

**Vorzügliche Küche.**

ff. Weine, Münchener, Kulmbacher und helle Biere.

Seite 21 im Prospekt, Waldstraße vor dem Eichenheim.

# Pension Retsch

Waldstraße 1.

(Frühere Post, ganz renoviert) 2 Minuten vom Strande,  
an den Tennisplätzen.

**Vorzügl. Pension von 4 Mark an**  
je nach Lage der Zimmer. Im Juni und September sind  
die Preise ermäßigt.

**Seiner Privat-Mittagstisch.**

**Moderner großer Eßsaal. (Kein Trinkzwang)**

Menagen außer dem Hause nach Vereinbarung.

# Villa Rage

Waldstraße 20—21,

direkt am Walde, 4 Minuten vom Strande, empfiehlt

**herrschaftliche Wohnungen**  
in jeder Größe zu soliden Preisen.

In Nr. 20 Klosett und Wasserspülung im Hause.

# Villa Johanna

Wilhelmstraße 5, mit großem schattigen Garten und Lauben  
in denselben, sind herrschaftliche Wohnungen von 2—3  
Zimmern eventl. auch 4 Zimmern zu vermieten.

Preis nach Vereinbarung. — Elektrisches Licht.

5 Minuten vom Strande entfernt.

Otto Steinbrecher.

# Villa Hohengrin

Kastanienallee 8 (Glienberge).

Reizende moderne Villa im norwegischen Stil gebaut,  
freistehend im Garten.

Beste, gesündeste und bequeme Lage auf dem Glienberge.  
Nur 1 Minute bis zum Walde, 6 Minuten bis zum Strande  
(Damenbad und Familienbad), nahe Post und Bahnhof.

Herrliche, weite Aussicht über See, Achterwasser und  
waldige Hochdüne bis zum Streckelsberg.

5 Zimmer und Küche, hübsch und vollständig aus-  
gestattet, mit Veranda, Balkon, 2 Kellern. Eigener Brunnen  
mit bestem reichlichem Wasser; Küchenleitung und Wasser-  
klosett. Ofenheizung.

Die Villa ist preiswert zu verkaufen.

Näheres durch

**H. Heilmann**, Berlin-Friedenau, Tannusstraße 32  
und

**C. Richert**, Zimmowik, Kastanienallee 1.

# Villa San Remo

Neue Strandstraße 8

1/2 Minute vom Strande und am Walde gelegen, schönste  
::: Lage in Zimmowik, empfiehlt elegant eingerichtete :::

## Wohnungen

mit allem Komfort in jeder Größe und Preislage mit und  
ohne Küchen, sowie einzelne Zimmer.

Lagepläne der Wohnungen u. Zimmer stehen zur Verfügung.

**Wasserleitung und Klosett im Hause.**

**:: Die Villa hat elektrisches Licht. ::**

Gefällige Anfragen wolle man richten an

**Emil Fink**, Zimmowik.

Bei schriftlichen Anfragen wird Rückporto erbeten.

# Die Wasch- und Plätt-Anstalt

Kirchstraße 9

empfiehlt sich den geehrten Herrschaften.

Besitzerin: **Frau Berta Henden.**

## „Villa Irene“, Wilhelmstraße 15,

in geschützter und ruhiger Lage, 3 Minuten vom Strande, 1 Minute vom Walde entfernt, empfiehlt

**herrschaftliche Wohnungen von 2, 3 und 4 Zimmern**  
mit Balkon, vollständig eingerichteten Küchen und Kellerbenutzung.

Auch einzelne Zimmer

zu soliden Preisen.

Mähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Hüfeler.**

# Reinhold Asmus

Schlächtermeister

Waldstraße. **Sinnowitz** Waldstraße.

Telefon Nr. 4.

Telefon Nr. 4.

hält sich den geehrten Herrschaften bestens  
empfohlen mit

## allen Sorten Fleisch.

Große Auswahl

ff. Ausschnitt, Wiener Würstchen

usw.

# Villa H. de Sombre

Neue Strandstraße 9, 150 Meter von der Landungsbrücke.

## Wohnungen in allen Größen

mit und ohne Küchen

mit Wasserleitung und Spülklosetts,

von den Balkons Blick auf Meer und Wald. Hinterfront  
der Villa ist nur durch einen kleinen Hintergarten vom  
Walde getrennt.

In nächster Nähe des Warmbades.

Elektrisches Licht.

Kinder-Spielplatz direkt im Walde.

**Preise der Wohnungen nach Vereinbarung.**

**H. de Sombre.**

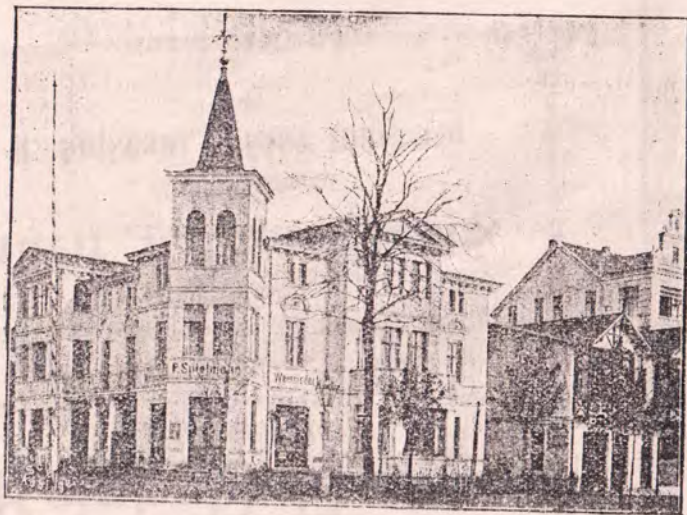
## „Hotel-Pension Corso“

Wiener Restaurant.

Neue Strandstraße Nr. 3.

Besitzer: **Hans Bohneustingl.**

Fernsprecher Nr. 17.



## Villa Spielmann

vis-à-vis vom Warmbade, unmittelbar am Walde,

**Strand- und Dünenstraße-Ecke,**

in nächster Nähe der Landungsbrücke empfiehlt

**Wohnungen**

in allen Größen, mit und ohne Küchen, sowie

**einzelne Zimmer.**

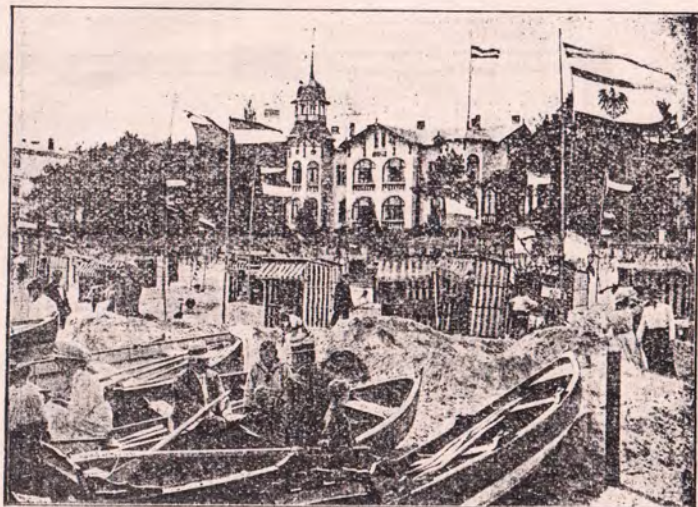
Von offenen und geschlossenen Balkons herrliche Aussicht  
auf das Meer.

Elegante Zimmereinrichtungen.

Elektrisches Licht.

Mäßige Preise.

Besitzer: **Paul Spielmann.**



Dünenstr. 18. **„Villa am Meer“** Dünenstr. 18.

Von schönen Gartenanlagen umgeben, direkt am Strande und  
Wald, in Nähe des Herren-, Damen- und Familienbades gelegen.

Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den  
freien Blick auf das weite Meer. Die Waldseite, ebenfalls mit Balkon  
versehen, grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und  
Eichen-Hochwald, sodas bei geöffneten Fenstern herrlicher Waldesduft  
die Zimmern durchzieht.

Große und kleine Wohnungen mit und ohne  
Küche, sowie einzelne Zimmer zu vermieten.

Der Mieter einer größeren Wohnung (5 Zimmer, 2 Balkons mit  
Blick auf die See, 1 Balkon mit Blick auf den Wald, und Zubehör)  
genießt den Vorzug, von allen übrigen Bewohnern isoliert zu sein.  
Vor- und Nachsaison ermäßigte Preise.

Kein störender Treppenaufgang im Hause! (an beiden Seiten  
führen von außen Treppenaufgänge zum 1. Stock, diese sind überdacht).

Keine störende Nachbarschaft. Beide kleine Privatvillen sind  
19 bezw. 15 m entfernt. Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster  
hell und freundlich, praktisch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet,  
haben eine lichte Höhe von 3,75 m. Eigene Wasserleitung im Hause!  
Wasserspülklosetts neuester Konstruktion. Elektrisches Licht in allen  
Zimmern, Balkons und Küchen. Vor der Villa führt ein eigener Weg,  
über die schmale Düne zum Strande.

Besitzer: **Albert Ramm.**



## Villa Schmke

Dünenstraße 15

direkt am Strande, nur durch den schönen Vorgarten und Strandpromenade vom Strande getrennt.

Ein mit Brettern belegter Weg führt von der Villa direkt zum Strande.

Unweit des Herren-, Damen- und Familienbades.

**Von allen Fenstern und Balkons der Seeseite genießt man den freien Blick auf das Meer und Dampferanlegebrücke**

Die Waldseite grenzt unmittelbar an den herrlichen Nadel-, Buchen- und Eichen-Hochwald.

Sämtliche Zimmer sind durch große Fenster hell und freundlich, praktisch und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, haben eine lichte Höhe von 3,75 Meter.

**Eigene Wasserleitung im Hause.**

Wasserspülklosetts neuester Konstruktion.

In allen Zimmern elektrische Beleuchtung.

Der Besitzer: **R. Ehmke.**

## „Villa Flora“

Waldstraße 8,

(früherer Besitzer **A. Petters**).

### Wohnungen mit Veranden

in allen Größen

mit auch ohne eingerichteten Küchen,

**auch einzelne Zimmer**

preiswert zu vermieten.

Mehrere große wie kleine Wohnungen sind mit Kachelöfen versehen, sodas eine Lustkur im zeitigen Frühjahr begonnen und bis in den späten Herbst hinaus ausgedehnt werden kann.

Alle Wohnungen liegen vor rauhen Winden sehr geschützt, staubfrei, sonnig, unmittelbar von Wald und Obstgarten umgeben und sind mit elektrischem Licht versehen.

Im schönen Vorgarten stehen wetterfeste Lauben zur Benutzung der Badegäste, damit diese auch bei ungünstigem Wetter in frischer Luft sitzen können.

Strand nur 2 Minuten entfernt.

Einer von den dahin führenden Wegen läuft durch den prächtigen Wald direkt auf der Strandpromenade aus, in der Nähe des Warmbades, des Herren-, Damen- und Familienbades und der Strandbrücke.

Preis der Wohnungen siehe Seite 36.

Der Besitzer: **Kanzleirat Schmidt,**

früher Registrator im großen Generalstabe in Berlin.

# Villa Seeblick.

Dünenstr. 10.

Dünenstr. 10.

Einzelne Zimmer mit geschlossenen Balkons,  
auch heizbar preiswert zu vermieten.

Der Besitzer: **Friedrich Granfow.**

□□□□ — □□□ — □□□ — □□□□

**Villa Menzel**

— Villa a und Villa b Waldstraße 19 und 22 —

empfiehlt Wohnungen in jeder Größe und Preislage mit  
Zubehör, hart am Walde, in geschützter Lage, 4 Min. vom  
Strande. Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Carl Mentzel.**

□□□□ — □□□ — □□□ — □□□□

## In Villa Kubr

hart am Walde, 4 Minuten vom Strande gelegen, mit  
Garten,

**Oiestraße 2 und Kastanienallee 10,**

sind Wohnungen von 2—3, auch 4 Zimmern nebst Zubehör  
preiswert zu vermieten.

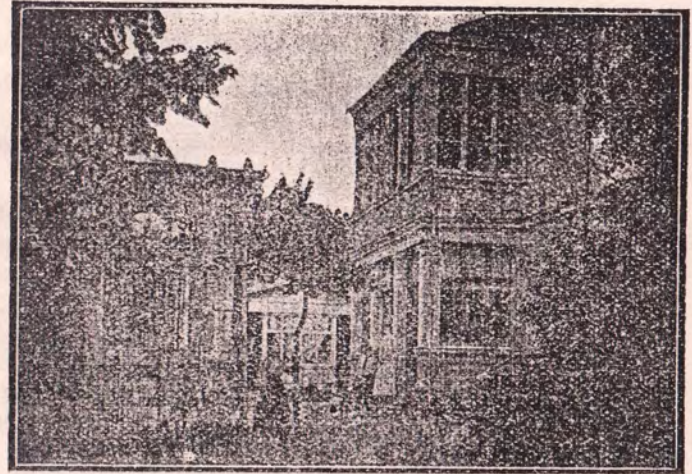
Nähere Auskunft erteilt

Der Besitzer **Job. Kubr.**

**Conditorei u. Café**

Waldstraße 2.

Fernspr. **Richard Richter.** Fernspr.



## Fremdenpension

„**Germania**“

Wilhelmstraße 6, 3 Minuten vom Strande.

## Wohnungen

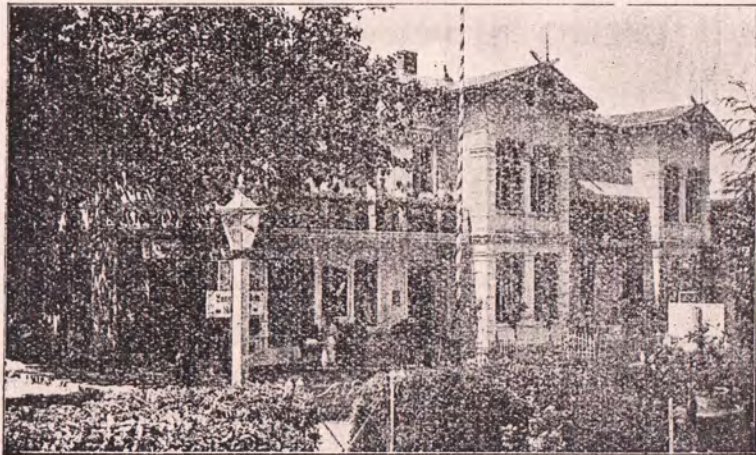
mit geschlossenen Veranden in allen Größen und einzelne  
Zimmer.

**Anerkannt gute Küche**

sowie reichliche Verpflegung.

**Mäßige Preise, besonders während der Vor-  
und Nachsaison.**

**Henriette Sanftleben.**



# Pensionat F. Moll

Wilhelmstraße 18.

3 Minuten vom Strande, nahe den Tennisplätzen, ruhige Lage und Morgensonne. ::

Vorzügliche volle Pension von 4,25 M. an.

Vor- und Nachsaison billiger.

Feiner Privat-Mittagstisch, à la Stouvert 1,25 M.

Ausschank von Schultheiß- und Kulfbacher Bier. ~ ~ Kein Trinkzwang.

Gute Küche. Abendtisch.

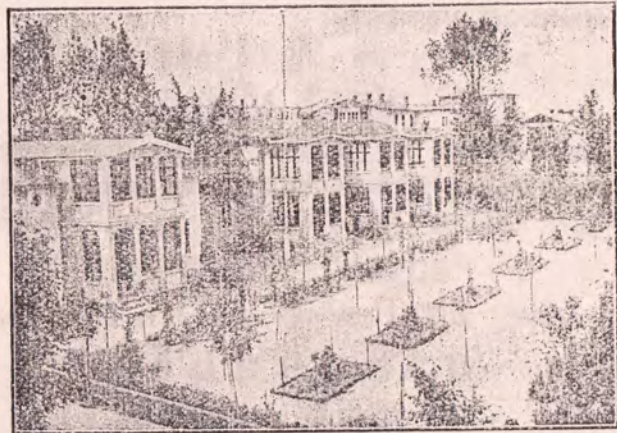
Menagen außer dem Hause nach Vereinbarung.

==== Touristen-Logis. ====

Moderne Wasserspülklosetts im Hause.

Elektrische Beleuchtung. Elektrische Beleuchtung.

Besitzer: **Ferd. Moll.**



# Villa Bildt u. H. Schmidt.

Wilhelmstr. 19-21.

2 Minuten vom Strande. Geschützte Lage, mittelbar am Walde. Wohnungen in allen Größen, auch einzelne Zimmer u. Logis. Spülklosetts; erste Etage Wasserleitung. **H. Schmidt.**

# Villa Beuge

Glienbergweg 7, in schöner geschützter Lage, empfiehlt größere und kleinere Wohnungen

==== in jeder Preislage mit und ohne Küche, ====  
**auch einzelne Zimmer.**

Nähere Auskunft erteilt

**Die Besitzerin.**

# Villa Gertrud.

Besitzer: **W. Schult.**

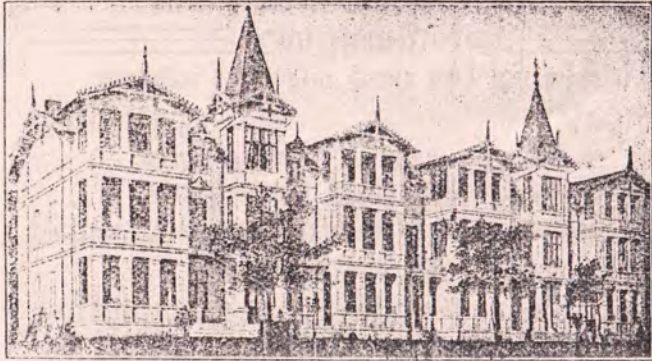
Direkt am Strande, zwischen Seebücke und Herrenbad gelegen. Vorzüglich empfohlen.

# Gut eingerichtete Wohnungen

in jeder Größe u. Preislage, mit u. ohne Küche.

Einzelne Zimmer. Wasserleitung u. Spülklosetts. Elektrische Beleuchtung.

# Villa Wald und See.



Direkt am Strande in unmittelbarer Nähe des Damenbades.

Der schönste Teil unseres Hochwaldes grenzt unmittelbar an die Hinterfront der Villa, so daß bei geöffneten Fenstern herrlicher, frischer Waldduft die Wohnungen durchzieht. Von allen Fenstern, Zimmern und Balkons aus genießt man freien Ausblick auf das weite Meer.

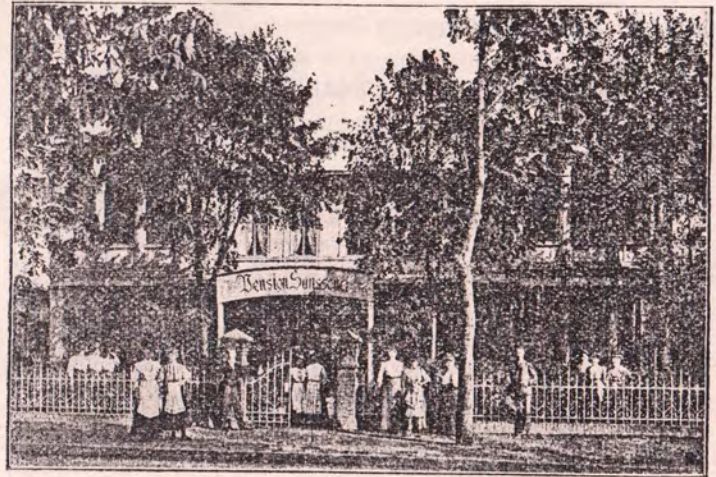
## Sämtliche Wohnungen

sind komfortabel eingerichtet

hoch, geräumig und lustig. Alle Etagen sind mit Wasserleitung und Spülklosetts versehen. Elektrisches Licht.

Ein Sommer-Aufenthalt in „Wald und See“ kann deshalb Jedem angelegentlichst empfohlen werden.

Der Besitzer: **H. Uecker.**



## Fremdenpension

# ≡ Sanssouci ≡

mit geschlossener Glasveranda, Strandstraße neben der Königlichen Försterei

## Wohnungen

mit Veranda in allen Größen und einzelne Zimmer.

## Vollständige Pension.

Ausgezeichnete Küche sowie vorzügliche Getränke leisten Gewähr für beste Verpflegung. Den Gästen wird der Aufenthalt in jeder Weise angenehm zu machen gesucht.

## Mäßige Preise

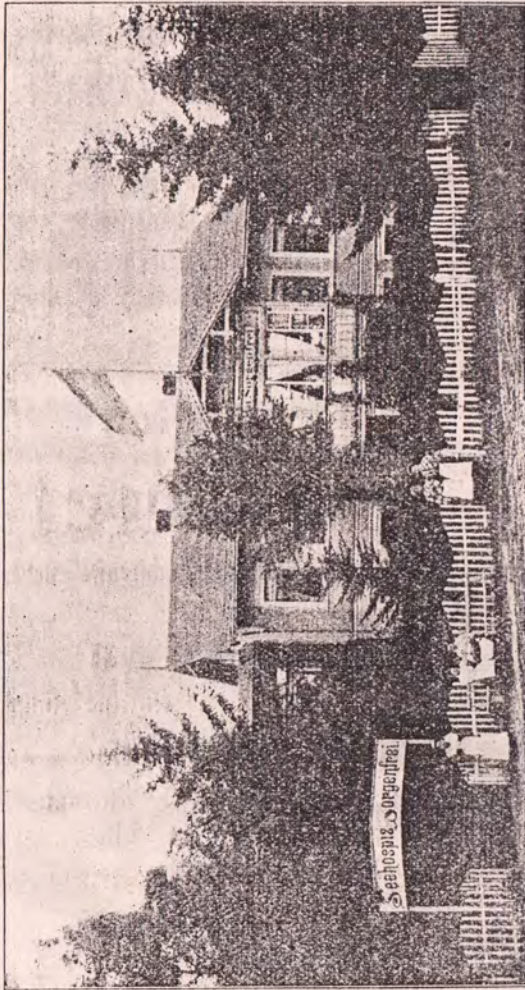
besonders während der Vor- und Nachsaison.

Geschwister **Pommer.**



# Erholungsstätte für erwachsene Personen und Kinder.

„Seehochspitz“, „Sorgenfrei“



Fränkische Heilanstalt,  
frühere Diakonisse. ::

\*  
Christliche Familien-Residenz

# Dünenschloß.

Vornehmstes Privathaus.



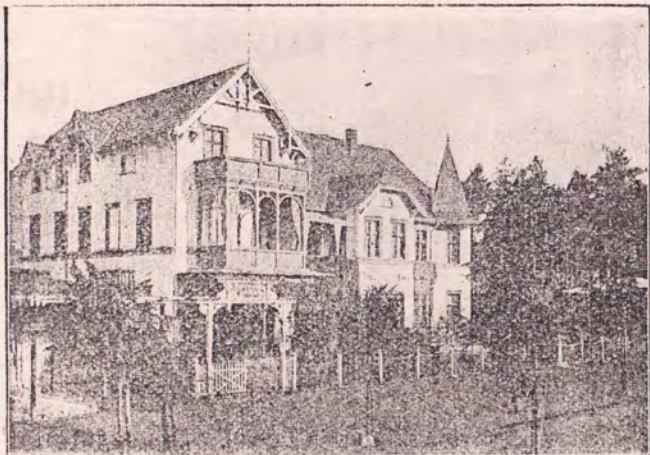
Zweite Villa vom Strande und am Walde gelegen,  
enthaltend: große, geräumige, helle und der Neuzeit entsprechend  
mit allem Komfort ausgestattete Zimmer.

Abgeschlossene Wohnungen von 3 bis 12 Zimmern mit allem nötigen  
Zubehör. Wohnungen von 4 Zimmern, Loggia, Balkon, Küche,  
Speise-, Besen-, Mädchenkammer, Keller. 1. Saison 700—1050 M.  
2. Saison 350—600 M. Auch einzelne Zimmer.

Ebenfalls nebenan im Strandbazar einzelne Zimmer.  
Wasserleitung, Klosett und elektrische Beleuchtung im Hause.  
Spieß- und Turnplatz im Park.

Pferdestall für 2 Pferde, Wagenremise und Kutschereis.

Besitzer: Hrl. Anna Kuhlmann,  
„Dünenschloß“, „Strand-“ und „Sinnowitzer Bazar“.



Fremdenpension  
**„Erholung“.**

Schönste Lage in **Zinnowitz**. — Neue Strandstraße.  
 Vorzüglich empfohlen. Prospekte gratis.

Pension von 5,50 Mark an, je nach Lage der Zimmer.  
 In der Vor- und Nachsaison billiger.

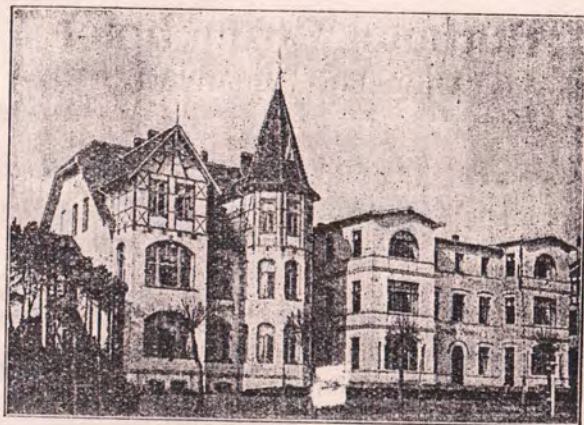
Anerkannt gute Küche.

**ff. Weine, Ausschank f. Biere.**

Mittagstisch 1 Uhr.

Elektrisches Licht.

Geschwister Frau Dr. Klara Brindhoff, Arzt-Wwe.  
 und Frä. Ida Jahule.



**Pension „Seestern“**

direkt am Strande, in schönster, ruhiger Lage, ganz in der Nähe der  
 Landungsbrücke, dem Damenbade und Warmbade gelegen, empfiehlt  
 best eingerichtete Wohnungen in allen Größen, sowie auch einz. Zimmer.  
 Kellert mit Wasserfüllung im Hause. Vorzügliche und reichliche  
 Pension, inkl. Logis von Mk. 5,50 an, je nach Lage der Zimmer.  
 Vor- und Nachsaison billiger. Geöffnet vom Mai bis Oktober.

Table d'hôte 1 Uhr. Bier vom Fass. ff. Weine.  
 Sämtliche Räume sind mit elektrischem Licht versehen.

Der Besitzer **Albert Häfke**.

**„Villa Hildegard“**

neben Pension Seestern gelegen  
 empfiehlt Wohnungen mit vollständig eingerichteten Küchen.

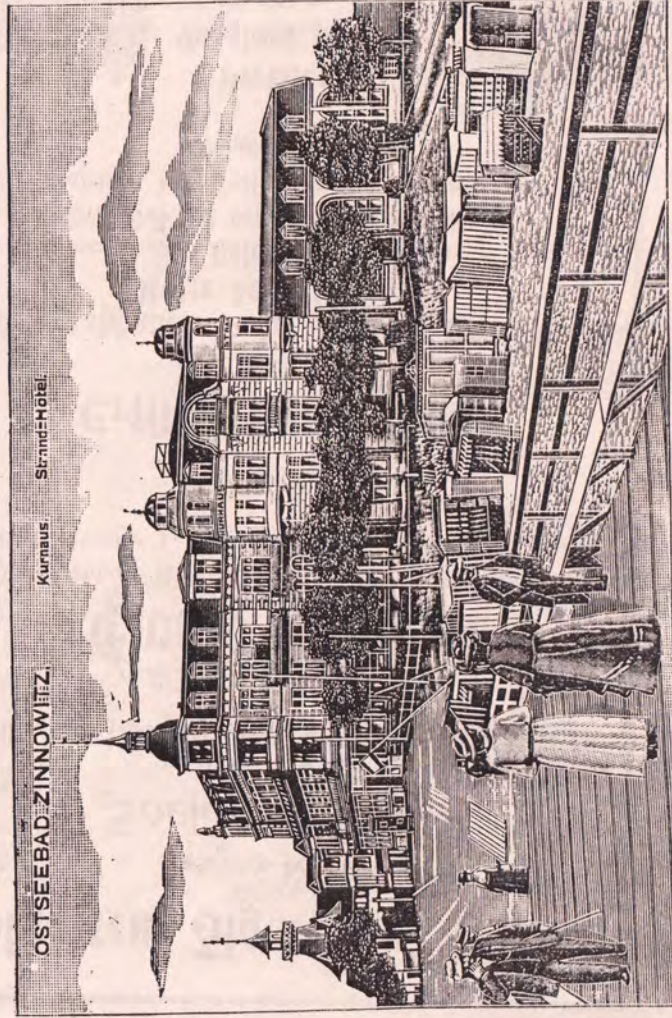
In jeder Etage 5 geräumige, 3 nach der See, 2 nach dem Walde  
 gelegene Zimmer. 2 geschlossene Balkons und 2 Küchen. Sämtliche  
 Zimmer sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet und mit Reform-  
 betten ausgestattet.

Alle Etagen sind mit Wasserleitung, Spülklosets und elektrischem  
 Licht versehen.

Der Treppenaufgang zur 1. Etage liegt außen, damit jede  
 Störung vermieden wird.

Sämtliche Räume sind mit elektrischem Licht versehen.

Der Besitzer **Albert Häfke**.



## Kurhaus Strandhotel

Ostseebad Zinnowitz.

# KURHAUS STRANDHOTEL

## Haus ersten Ranges.

Gegenüber der Dampfer-Landungsbrücke in bester Lage am Strande,  
 — mit herrlicher Aussicht auf die See und den Wald. —

Im Jahre 1910 durch großen Neubau erweitert

75 Zimmer mit 150 Betten

Geschützte Veranda und komfortable Geschäftsräume.

**Eigene elektrische Lichtanlage und Druckwasserleitung**

Kaffe und warme Seebäder in unmittelbarer Nähe.

**Vorzügliche Küche und eigene Konditorei.**

Ausgelesene Weine und ff. Biere.

**Pensionsabschlüsse zu mäßigen Preisen.**

Verpforte durch  
den Besitzer

**E. Aaar,**

langjähriger Direktor des  
Hotel Preußenhof zu Stettin.

# Zigarren, Zigaretten, Tabake

Fabrikate der Firma

## Loeser & Wolff,

Berlin.

Alle Spezial-Marken zu Original-Preisen  
empfiehlt

## Ewald Mahnke

(Hauptgeschäft Adlershof b. Berlin, Bizmarckstr. 3a)  
Waldstraße 1. (frühere Post) Waldstraße 1.

# Erstklassige Weine

aus der

Weingroßhandl. Gebr. Habel, Berlin W. 8  
Unter den Linden 50.

Hoflieferanten

Sr. Majestät des Kaisers und Königs,  
Sr. Majestät des Kaisers von Oesterreich und des  
Königs von Ungarn.



Verkauf zu  
Original-Preisen.

Waldstr. 1

(frühere Post).



# Schwabe's Hotel.



## Haus ersten Ranges

direkt am Strande und Wald gelegen.

Salons mit Loggien und Balkons.

50 Fremdenzimmer sind gediegen und mit Steiners  
Reformbetten ausgestattet.

Pension und Zimmer zu zivilen Preisen.

Restaurant, Weinhandlung

und eigene Konditorei.

(Bilsener Urquell).

Große zugfreie Glasveranden (Seeseite)

Autogarage mit abschließbaren Einzelabteilungen.

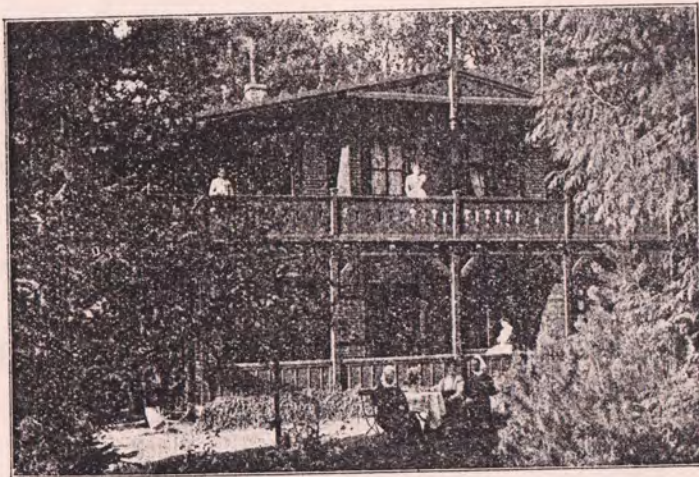
Das ganze Jahr geöffnet.

Elektrisches Licht.

Fernsprecher Nr. 3.

Telegr.-Adr. „Schwabe Zimmowitz“.

Besitzer: August Schwabe.



**Villa Waldesruh** von schönem Wald umgeben, nur 3 Min. vom Strande und warmen Bad entfernt, bietet erholungsbedürftigen Gästen freundliche Aufnahme und gute kräftige Verpflegung. Im Juni und vom 15. August ab ermäßigte Preise von 4 Mk. an. Anmeldungen erbeten an Diakonisse Schwester **Ida Mesede**, daselbst, oder Stift „Salem“, Stettin, Neu-Torney.

### Villa J. Saldsieder

Neue Strandstraße Nr. 5. ∴ Wohnhaus ersten Ranges. In derselben sind **Wohnungen in allen Größen**, auch einzelne Zimmer zu vermieten. Von sämtl. Zimmern hat man Blick auf See und Wald. Die Küchen sind vollständig eingerichtet. Der Besitzer **J. Saldsieder**.

### Villa Heinsdorff

am Glienberg, Frankstraße 3, im Garten gelegen, empfiehlt schöne, große **Wohnungen** von 4, 3 und 2 Zimmern mit geschlossenen Veranden und sämtlichem Zubehör, auch einzelne Zimmer mit Kammer und Kochgelegenheit, 10 Minuten vom Strande, preiswert zu vermieten. Elektrische Beleuchtung. Der Besitzer **E. Heinsdorff**.

### Villa Waldfrieden,

Waldstraße 25.

Herrliche geschützte, sehr ruhige Lage, direkt am Wald, 4 Minuten vom Strande gelegen, empfiehlt

### Wohnungen mit u. ohne Küchen,

offenen Balkons, Mädchenkammern. Auch einzelne Zimmer. Waschhaus. Trockenplatz im Freien.

Besitzer: Frau **Elisabeth Lotze**.

### Hotel u. Pension Glienberg

Altrenommiertes Haus.

Auf dem schönsten Punkte des Glienbergs gelegen.

Großer schattiger Garten. 4 Minuten zum Strande.

Pensionsabschlüsse zu mäßigen Preisen.

Vorzügliche Küche unter eigener Leitung.

Besitzer **Franz Schweigert**,  
langjähriger Küchenmeister erster Häuser.

Telegr.: Schweigert, Zimmowiß. Telef. Nr. 25.

Waldstr. 18. **Villa Lange** Waldstr. 18.

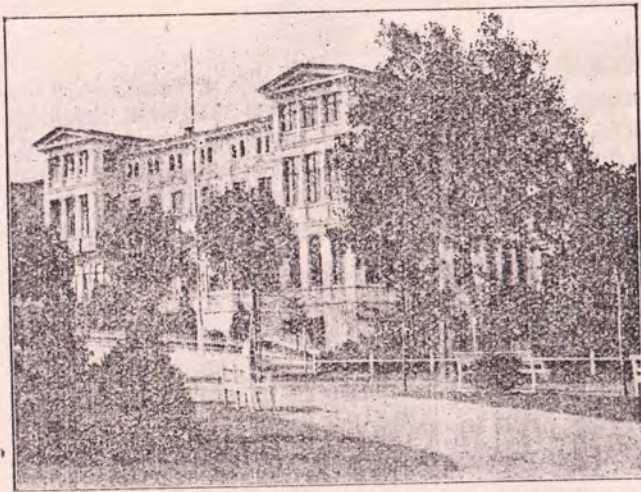
in geschützter Lage, direkt am Walde, 4 Min. vom Strande, empfiehlt

### herrschaftliche Wohnungen

von 2, 3 auch 4 Zimmern mit Balkons, vollständig eingerichteten Küchen und Stellerraum zu soliden Preisen.

Zur näheren Auskunft gern bereit

Der Besitzer **W. Lange**.



## Hotel und Pension „Fortuna“.

Haus ersten Ranges.

In feinsten Lage, direkt am Strande, mit herrlicher Aussicht auf Wald und See.

Seebäder und Warmbad in unmittelbarer Nähe.  
Große geschl. Glashalle (Seeseite) u. hübsche Gartenanlagen.  
40 elegante der Neuzeit entsprechend eingerichtete

### Logierzimmer

mit geschl. und off. Balkons.

Vorzügl. Küche, auserl. Weine sowie echte u. helle Biere.

Table d'hôte 1 Uhr, à la carte zu jeder Tageszeit.

Pension zu sehr mäßigen Preisen.

Telefon Nr. 36.

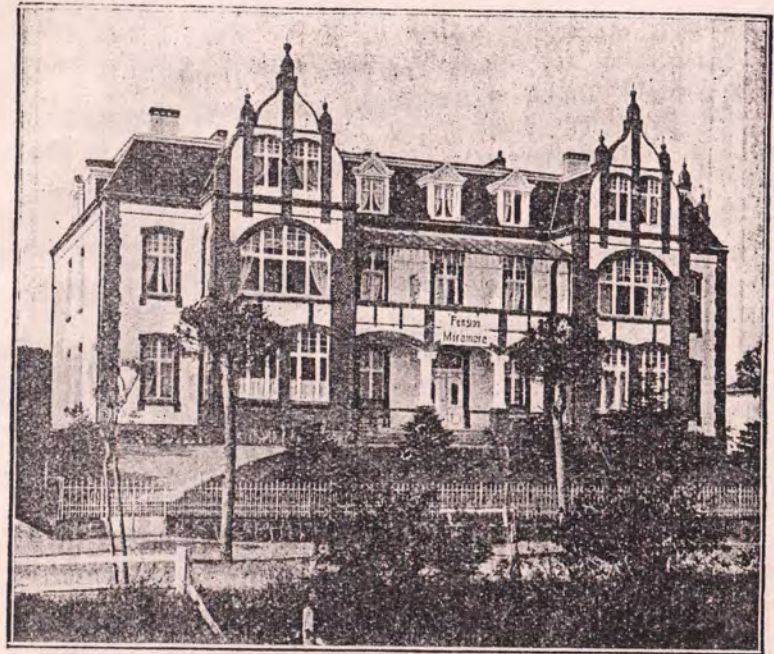
Gelatz für Automobile.

### Privathaus Dünenstraße 8

mit gut ausgestatteten Wohnungen, geschlossenen Balkons und eingerichteten Küchen.

Elektrische Beleuchtung.

Besitzer: **C. Holtz.**



## Pension Miramare

direkt am Strande und Waldbrande nahe der Lesehalle empfiehlt bei anerkannt vorzüglicher Beköstigung herrlich gelegene

### Zimmer in allen Größen,

auch solche mit offenen und geschlossenen Balkons nach der See, je nach Lage schon von **M. 5,00 pro Tag an.**

Lesesitz im mer. Diverse Zeitungen und Zeitschriften.

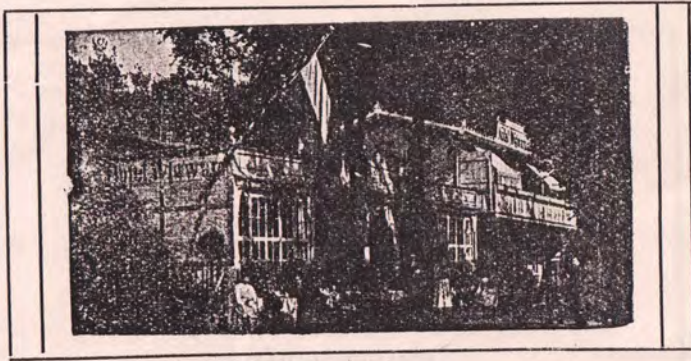
### Feiner Privat-Mittagstisch.

Menagen auch außer dem Hause, elekt. Beleuchtung, Wasserleitung.

Gausdiener am Bahnhof.

Während der Vor- und Nachsaison besonderes Entgegenkommen im Preise.

Frau **Marie Kauffmann.**



# Hotel und Restaurant Wigwam

Ostseebad Zinnowitz.

Ältestes Etablissement am Orte. ∴ Begründet 1852.

**Herrlich im Walde und in der  
Nähe des Strandes gelegen.**

**Sommer und Winter geöffnet. Elektr. Beleuchtung.**

**Vorzügliche Speisen. — Kein Weinzwang.**

Diners und à la carte von 12—3 an kleinen Tischen  
extra serviert zu kleinen Preisen.

**Gut gepflegte Weine, 1/4 Btr. Rotwein 60 Pf., 1/4 Btr.  
Weißwein 50 Pf., Spezialmarken. Ausschank von Münchener  
Spatenbräu, Tucherbräu, Siedenbier und hellem Lagerbier.**

Fernsprecher Nr. 29. **Emil Griebe, Besitzer.**

In meinem Lokal liegen neueste Adreßbücher der größten  
Städte aus und stehen meinen Gästen zur Verfügung.

**3 mal wöchentlich Kur-Konzerte.**

**Jeden Sonnabend Reunion.**



# Villa Bote.

In halber Höhe des Glienberges, in großem park-  
artigem Garten, sehr geschützt und ruhig, aber dennoch im  
Mittelpunkt des Orts gelegen, ca. 6 Minuten vom Strande  
entfernt, empfiehlt Wohnungen im Parterre und 1. Stock  
von 2—7 fast nur großen Zimmern, offenen und ge-  
schlossenen Balkons, Küchen, Mädchenkammer, Kellern.

Wasserleitung, Wasserflosetts neuesten  
Systems, elektr. Licht etc. im Hause.

Waschhaus, Trockenplatz im Freien. Ferner ist ein neben  
dieser Villa gelegenes kleines Einfamilienhaus zu vermieten,  
enthaltend 7 Zimmer, 2 Kammern, Küche, Balkon, Veranda,  
Keller. Anfragen daselbst beim Hauswirt und bis 1. Juni

bei Frau Lagatz,

Berlin-Wilmersdorf, Lauenburgerstraße 19 I.



**Auswärtige Einrichtungen**

des

**Privatkinderheims Subertusburg**

**Ostseebad Zinnowitz**

**für die Kinder der Kurgäste**

Wochentäglich:

Abteilung für Massage,  
gymnastisches  
und orthopädisches Turnen.  
Luftbad.

Zeit bei der Frau Oberin zu erfragen.

**Ärztliche Sprechstunde**

für Kurgäste

täglich von 9—11 Uhr.



*Hôtel und Pension*

**Kaiserhof**

mit Dependenz

**Villa Kaiser Wilhelm**

Wilhelmstr. 8-9, 3 Minuten vom Strande.  
Ruhige, staubfreie Lage.

**Vorteilhafte Pensionsabschlüsse**

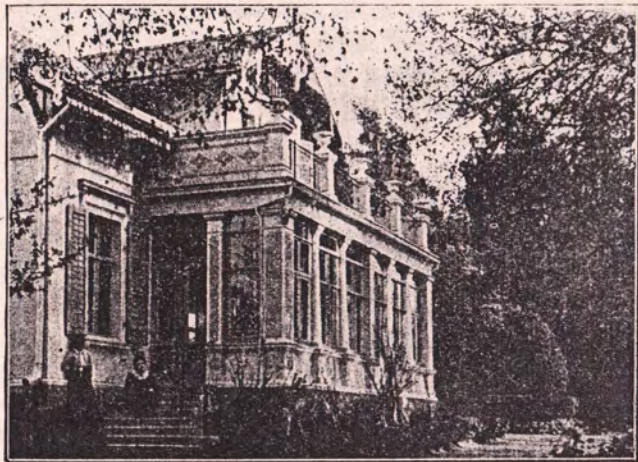
Familienarrangements

RESTAURANT mit grösstem Garten,  
zugfreien Veranden, Speiszelt, Speisesaal.  
Grosser Mittag- und Abendtisch.

R. Reschuh, Besitzer

früher Geschäftsfr. i. Rest. R. Dressel, Berlin  
Fernspr. Nr. 19.





## Villa Waldschlößchen

Ruhige Lage  
in fast 4 Morgen großem Garten.

### Einzelne Zimmer

neu eingerichtet, moderne Betten, elektrisches Licht, Kachelöfen, daher auch für Frühling- und Herbstaufenthalt geeignet.

### Kleine Wohnung im Nebenhäuschen.

5 Minuten vom Strande.

Gingang Waldstraße gegenüber den Tennisplätzen und Glienbergweg 3.

Besitzer: **Geschkat.**

## Villa „Alceania“, Kirchstraße 13.

5 Minuten vom Strande und Nähe des Waldes.

Abgeschlossene Wohnungen

mit auch ohne Küchen und Zubehör,

auch einzelne Zimmer.

Nähere Auskunft erteilt

Besitzerin **M. Weitge.**

(Preise nach Vereinbarung).

## Villa Schöngrün

isoliert, am Abhänge des Glienbergs, Frankstraße 1, mit Garten, hat im ganzen

**8 Zimmer mit Balkons und Zubehör**

oder geteilt entweder 2 Wohnungen à 4 Zimmer

oder 4 Wohnungen à 2 Zimmer

zu vermieten.

Der Besitzer: **Schöngrün.**

## Kolig's Strandbüffet

direkt am Herrenbad.

Angenehmer Aufenthalt, Blick auf das Meer.

Gutgepflegte Schultheißbiere, Glas 10 Pfg.

Große Auswahl diverser belegter Brötchen 10 Pfg., 15 Pfg.

Milch Glas 10 Pfg.

Tasse Kaffee 20 Pfg. Portion 40 Pfg.

### Liköre

von J. A. Gilta (Hoflieferanten).

Um regen Zuspruch bittet ergebenst

**Franz Kolig**, Besitzer.

# Weingroßhandlung Friedrich Erke

==== Zinnowitz, Dünenstraße 24. ====

Am Holzhaufe am Walde, schrägüber dem Warmbade.  
Bestand seit 1901.

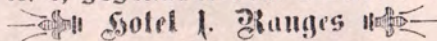
Großes Lager sämtlicher Weine und Spirituosen  
in allen Preislagen. Bremer und Hamburger  
Zigarren zu Engrospreisen. Lieferung frei  
==== Haus. Ausführliche Preislisten. ====

Weinstuben mit kalter Küche.  
:: Weinzelt im Walde. ::



Erschöpfende Auskunft über Ort und Umgebung, Ausflüge, Spaziergänge usw. gibt der neue illustr. "Führer" durch die Ostseebäder Zinnowitz, Karlshagen, Traffenheide, Zempin, Koserow, Kölpinsee, Uckeritz und Vansin, sowie die neuen "Begearten", herausgegeben vom Inselclub Usedom und erhältlich in dessen Geschäftsstellen in den einzelnen Bädern, in den meisten Verkehrsbüros der Großstädte und im Büro des Ostseebäderverbandes in

Berlin, Unter den Linden; ferner in Berlin auch im  
**Grand Hotel Nordischer Hof u. Phönix**  
Berlin N. 4, gegenüber dem Stettiner Bahnhof.



Rechtsschichten über die Insel Usedom werden gratis Selbsthilfe abgegeben.

weiterführende Informationen unter:

<https://www.ortschroniken-mv.de/index.php/>  
Zinnowitz - Weiterführende Themen